

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 19

Mittwoch, den 18. Oktober 2023

Nummer 10



www.amtusedomnord.de

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	73200		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	73073100	73199	info@amtusedomnord.de c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt					
213	Leitung Hauptamt	- derzeit unbesetzt -	73101		info@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
204	Organisation u. Personalwesen	Kathleen Keil	73113		k.keil@amtusedomnord.de
	Personalsachbearbeitung • Versicherungen • Fuhrpark	Katrin Sonntag	73116		k.sonntag@amtusedomnord.de
214	Allgemeine Verwaltung • Schulangelegenheiten	Steffi Krüger	73115		s.krueger@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73150		l.nagel@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Holger Kickhefel	73151		h.kickhefel@amtusedomnord.de
Kämmerei					
304	Leitung Kämmerei	- derzeit unbesetzt -	73120	73196	
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
304	Zentrale Geschäftsbuchhaltung – Umsatzsteuer 2b	Susanne Stindt	73126		s.stindt@amtusedomnord.de
305	Haushalt • Jahresabschluss	Anja Seela	73127		a.seela@amtusedomnord.de
	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Anna Jäger	73221		a.jaeger@amtusedomnord.de
206	Steuern	Jacqueline Bergmann	73124		j.bergmann@amtusedomnord.de
	Zentrale Vergabestelle	Mario Filipow	73129		m.filipow@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leitung Ordnungsamt	Reno Hamann	73130	73197	r.hamann@amtusedomnord.de
	Allg. Ordnungsangelegenheiten	- derzeit unbesetzt -	73137		
	Brand- u. Katastrophenschutz				
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • KindertagesstättenZinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Nicole Cronauer	73135		n.cronauer@amtusedomnord.de
		Cathrin Jahn	73138		c.jahn@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
002	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
003	Wohngeld • KindertagesstättenKarlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Stefan Deter	73237		s.deter@amtusedomnord.de
		Andreas Klaffke	73235		a.klaffke@amtusedomnord.de
		Anneliese Schulz-Sander	73236		a.schulz@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73198	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	- derzeit unbesetzt -	73145		
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
208	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
	Hochbau • Tiefbau	René Seela	73148		r.seela@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73146		f.nisser@amtusedomnord.de
	Mieten • Pachten • Hausnummern	Susann Menge	73147		s.menge@amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73 233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73 234
 Fax: 038377 73 239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Wolfgang Gehrke -nach Vereinbarung
 Möwenstraße 01 Tel. privat 01520 2053105
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17.00 - 18.00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel. 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 16.30 - 17.30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel. 038371 554918
 17449 Karlshagen sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Michael Dumke jederzeit, nach vorheriger
 Haus des Gastes Terminabsprache
 Strandstraße 36 Tel. 0170 2176458
 17449 Trassenheide gvt.dumke@amtusedomnord.de

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17.00 - 18.00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel. 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung –
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig Tel.: 038371 21407
 17449 Karlshagen,
 Dünenstraße 15



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Planfeststellung für den Ausbau des B 111 Knotenpunkt / VG 27 Abzweig Krummin Landkreis Vorpommern-Greifswald

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung M-V (UVP-G).

Es sollen Grundstücke in folgenden Bereichen in Anspruch genommen werden:

Gemarkung Krummin und Gemarkung Bannemin

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **23.10.2023 bis zum 22.11.2023** im **Amt Usedom Nord**, Bauamt, Möwenstraße 1, R. 105 in 17454 Zinnowitz während der Dienststunden

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

sowie im **Amt Am Peenestrom**, Kornspeicher, Fachdienst Stadtentwicklung, Burgstr. 6 in 17438 Wolgast während der Dienststunden

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planunterlagen können auch in digitaler Form auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:

Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde - LS M-V (strassen-mv.de)

- Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis zum 06.12.2023 bei
 - dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, An der Jägerbäk 3 in 18069 Rostock oder
 - dem Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz oder
 - dem Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6, 17438 Wolgast
 Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.
 Zur Fristwahrung ist maßgeblich der schriftliche Eingang bei einer der o.g. Behörden.
 Einwendungen die als E-Mail eingehen, sind nicht rechtswirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs.4 VwVfG).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG M-V). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

- Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an dem vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs.6 FStrG)
- Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens werden Daten von Privatpersonen (Name und Anschrift) ausschließlich für das Verfahren erfasst und verarbeitet.

Für die öffentliche Auslegung der Unterlagen werden die Personendaten von Grundstücksbetroffenen in verschlüsselter Form dargestellt. Die entsprechende Schlüsselnummer wird den Betroffenen in einem Schreiben durch die Planfeststellungsbehörde personengebunden mitgeteilt.

Soweit Privatpersonen im Anhörungsverfahren Einwendungen erheben, erfolgt die Erfassung der personenbezogenen Daten in Form von Listen. Auch hier erfolgt eine Verschlüsselung der Daten. Auskunft zu den erhobenen personenbezogenen Daten im Planfeststellungsverfahren erteilt auf Antrag das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, An der Jägerbäk 3, 18069 Rostock (§ 24 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern).

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der Vermessungsstelle **B-2023-134**

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Karlshagen
Gemarkung: Karlshagen
Flur: 2
Flurstück: 181
Lagebezeichnung: Hauptstraße 41
betroffenes Flurstück der 182/12
Bekanntmachung:

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG MV

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise,
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

in der Zeit vom 20.10.2023 bis zum 17.11.2023

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 05.10.2023

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über den Vorentwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof“ in der Fassung von 07-2023

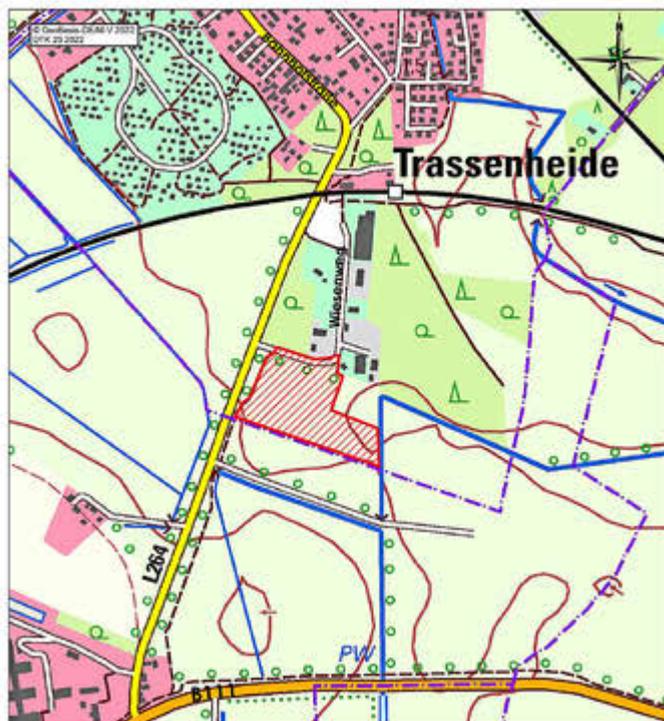
Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich am südlichen Ortsrand.

Es wird im Norden durch das Gewerbegebiet Trassenheide (Bebauungsplan- gebiet Nr. 1 „Am Bahnhof“), im Osten durch einen Graben (Gewässer II. Ordnung) und Flächen für die Landwirtschaft, im Süden durch Flächen für die Landwirtschaft und im Westen durch die Landesstraße 264 begrenzt.

Das Plangebiet umfasst die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung Trassenheide
 Flur 1
 Flurstücke 11/1 und 12/1 teilweise sowie 10/20 teilweise und 10/30 teilweise (Wiesenweg)
 Fläche rd. 53.475 m²



1. Die Gemeindevertretung Trassenheide hat in der öffentlichen Sitzung am 06.09.2023 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof“ mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), Begründung (Teil 1), Checkliste für die Umweltprüfung, Artenschutz-rechtlichem Fachbeitrag und Geotechnischer Vorerkundung in der Fassung von 07-2023 gebilligt.

2. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof“ in der Fassung von 07-2023, bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung (Teil 1),
- Checkliste für die Umweltprüfung,
- Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag,
- Geotechnischer Vorerkundung sowie
- der nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahme

liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

**von Montag, den 30.10.2023 bis Montag, den 04.12.2023
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 8.30 Uhr	bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr	bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr	bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr	bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte der Planung erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1) eingereicht werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 im Bauamt eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof“ unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide eingestellt.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Vorentwurfes:

- In der **Planzeichnung (Teil A)** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt und im **Text (Teil B)** durch Festsetzungen konkret definiert.
- In der **Begründung** werden Inhalte, Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erläutert.

Für gewerbliche Ansiedlungen hat die Gemeinde in den 90er Jahren das Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Am Bahnhof“ erschlossen und an Ansiedlungswillige veräußert. Angebotsflächen stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren vermehrt Anträge auf Bereitstellung von Bauland zur Ansiedlung gewerblicher Firmen erhalten. Die Gemeinde hat daher auf Ebene der parallel in Aufstellung befindlichen 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Standorte zu Entwicklung von zusätzlichen gewerblichen Bauflächen untersucht und sich für die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes südlich des Wiesenweges entschieden. Mit der Bereitstellung neuer Gewerbeflächen verfolgt die Gemeinde Trassenheide das Ziel, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung zusätzlicher gewerblicher Firmen, vorwiegend für den gemeindlichen Bedarf und für das kreisliche Rettungswesen zur Verfügung zu stellen. Zur Umsetzung des Planungsziels hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide am 16.08.2022 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof“ gefasst.

Als städtebauliche Zielsetzung wird die Entwicklung eines Gewerbegebietes gemäß § 8 BauNVO festgesetzt.

- Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen.

Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter werden im Rahmen der in das Bebauungsplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet. Die Checkliste für die Umweltprüfung ist Bestandteil der Vorentwurfsunterlagen von 07-2023.

- Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wurde ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt. Er beinhaltet die Untersuchung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür ist die Abschätzung potenzieller Lebensräume sowie eine Bestandsaufnahme der im Planbereich vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie).

Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag kommt zu dem Ergebnis, dass bei Durchführung der im Fachgutachten benannten Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen dem Eintreten der Verbotstatbestände wirkungsvoll begegnet werden kann.

- Zur Ermittlung der Bodensituation im Plangebiet und zur möglichen Betroffenheit eines Moorstandortes wurde eine Geotechnische Vorerkundung durchgeführt. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass oberflächlich keine Torfe oder andere organogene Bildungen vorkommen, die auf Moorbildungen schließen lassen. Auf der Grundlage der Untersuchungen wurden Aussagen für die Bauausführung und des Umgangs mit dem anfallenden Niederschlagswasser getroffen.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentliche umweltbezogene Stellungnahme wurde bei der Erstellung des Vorentwurfes beachtet:

- **Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern** (Stellungnahme vom 29.03.2023 zur Planungsanzeige)
- Die Ziele der Raumordnung stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Dennoch sind folgende raumordnerische Belange zu berücksichtigen:

- Die gewerbliche Bauflächenentwicklung hat sich am Eigenbedarf der Gemeinde zu orientieren. Es ist eine alternative Standortprüfung durchzuführen.
- Die Ziele der Raumordnung zu Tourismus, Naturschutz und Landschaftspflege, Küstenschutz und Trinkwasser sind in die Planung einzustellen.

3.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Trassenheide, den 21.09.2023



Dumke
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über den Vorentwurf und die öffentliche Auslegung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide i.V.m. Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Ostseebad Trassenheide „Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof“ in der Fassung von 07-2023

Geltungsbereich

Das Planänderungsgebiet befindet sich am südlichen Ortsrand. Es wird im Norden durch den Wiesenweg und das Gewerbegebiet Trassenheide (Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Am Bahnhof“), im Osten durch einen Graben (Gewässer II. Ordnung) und Flächen für die Landwirtschaft, im Süden durch Flächen für die Landwirtschaft und im Westen durch die Landesstraße 264 begrenzt. Das Planänderungsgebiet umfasst die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung	Trassenheide
Flur	1
Flurstücke	10/30 teilweise, 10/31, 10/32, 11/1, 11/2, 12/1 teilweise und 12/2
Fläche	rd. 5,3 ha



1.

Die Gemeindevertretung Trassenheide hat in der öffentlichen Sitzung am 06.09.2023 den Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide mit Planzeichnung, Begründung, Checkliste für die Umweltprüfung, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Geotechnischer Vorerkundung in der Fassung von 07-2023 gebilligt.

2.

Der Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide in der Fassung von 07-2023, bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung (Teil 1),
- Checkliste für die Umweltprüfung,
- Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag,
- Geotechnischer Vorerkundung sowie
- der nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahme

liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

von Montag, den 30.10.2023 bis Montag, den 04.12.2023 (jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte der Planung erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1) eingereicht werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 im Bauamt eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Trassenheide eingestellt.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

3.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Vorentwurfes:

- In der **Planzeichnung** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt.
- In der **Begründung** werden Inhalte, Ziel, Zweck und Auswirkungen der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Trassenheide erläutert. Im Rahmen der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die Ausweisung von gewerblichen Bauflächen planerisch vorbereitet werden. Für gewerbliche Ansiedlungen hat die Gemeinde in den 90er Jahren das Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Am Bahnhof“ erschlossen und an Ansiedlungswillige veräußert. Angebotsflächen stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren vermehrt Anträge auf Bereitstellung von Bauland zur Ansiedlung gewerblicher Firmen erhalten. Die Gemeinde hat daher auf Ebene der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Standorte zur Entwicklung von zusätzlichen gewerblichen Bauflächen untersucht und sich für die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes südlich des Wiesenweges entschieden.

Mit der Bereitstellung neuer Gewerbeflächen verfolgt die Gemeinde Trassenheide das Ziel, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung zusätzlicher gewerblicher Firmen, vorwiegend für den gemeindlichen Bedarf und für das kreisliche Rettungswesen zur Verfügung zu stellen. Zur Umsetzung des Planungsziels hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide am 16.08.2022 den Beschluss zur Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst.

Bisherige Nutzungsarten der Flächen im wirksamen Flächennutzungsplan:

- Flächen für Wald gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 b) BauGB als Aufforstungsflächen und
- Flächen für die Landwirtschaft gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 a) BauGB

Geplante Nutzungsart gemäß der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes:

- Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO mit Darstellung der Verkehrsflächen Zweckbestimmung Rad - und Wanderweg entlang der Landesstraße 264 und Planstraße sowie eines unterirdischen MS- Kabels der E.DIS Netz GmbH.
- Die Planänderung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter werden im Rahmen der in das Bauleitplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet. Die **Checkliste für die Umweltprüfung** ist Bestandteil der Vorentwurfsunterlagen von 07-2023.
- Zur Einschätzung möglicher artenschutzrechtlicher Befindlichkeiten wurde ein **Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag** erstellt. Er beinhaltet die Untersuchung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden. Grundlage dafür ist die Abschätzung potenzieller Lebensräume sowie eine Bestandsaufnahme der im Planbereich vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie). Der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag kommt zu dem Ergebnis, dass bei Durchführung der im Fachgutachten benannten Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen dem Eintreten der Verbotstatbestände wirkungsvoll begegnet werden kann.
- Zur Ermittlung der Bodensituation im Planänderungsgebiet und zur möglichen Betroffenheit eines Moorstandortes wurde eine **Geotechnische Vorerkundung** durchgeführt. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass oberflächlich keine Torfe oder andere organogene Bildungen vorkommen, die auf Moorbildungen schließen lassen. Auf der Grundlage der Untersuchungen wurden Aussagen für die Bauausführung und des Umgangs mit dem anfallenden Niederschlagswasser getroffen.
- Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide wesentliche **umweltbezogene Stellungnahme** wurde bei der Erstellung des Vorentwurfes beachtet:
 - **Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern** (Stellungnahme vom 29.03.2023 zur Planungsanzeige) Die Ziele der Raumordnung stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Dennoch sind folgende raumordnerische Belange zu berücksichtigen:
Die gewerbliche Bauflächenentwicklung hat sich am Eigenbedarf der Gemeinde zu orientieren. Es ist eine alternative Standortprüfung durchzuführen.
Die Ziele der Raumordnung zu Tourismus, Naturschutz und Landschaftspflege, Küstenschutz und Trinkwasser sind in die Planung einzustellen.

3.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des

Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. (§ 3 Abs. 3 BauGB)

Trassenheide, den 21.09.2023




Dumke
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Änderung des Planverfahrens und über die Änderung des Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde für das Vorhabengebiet an der Hauptstr. 33 und Lindenstraße (nördlicher Abschnitt)

1. Änderung des Geltungsbereichs

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 05.10.2023 die Änderung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde beschlossen (siehe Beschluss GVPm/171/2022-01).

Hierdurch wird der ca. 1,5 ha große und mit dem Aufstellungsbeschluss vom 15.12.2022 gefasste Geltungsbereich des vBP Nr. 1 auf eine Fläche von ca. 0,9 ha verkleinert. Es werden keine zusätzlichen neuen Flächen in die Planaufstellung des vBP einbezogen.

Der geänderte ca. 0,9 ha große Geltungsbereich umfasst die Flurstücke*:

- 124/22 (vollständig) in der Flur 6
- 110/24 (vollständig) in der Flur 2
- 110/35 (teilweise) in der Flur 2
- 110/40 (teilweise) in der Flur 2
- 110/12 (teilweise; Straßenverkehrsfläche Hauptstraße für die planungsrechtliche Behandlung der Erschließung) der Flur 2
- 124/45 (teilweise; Straßenverkehrsfläche Lindenstraße für die planungsrechtliche Behandlung der Erschließung) in der Flur 6 in der Gemarkung Peenemünde.

* *Katasterangaben – Stand Sep. 2022*

Der genaue Zuschnitt des geänderten Geltungsbereichs ist in den Übersichtsplänen (Abbildung 1 und Abbildung 2) dargestellt.

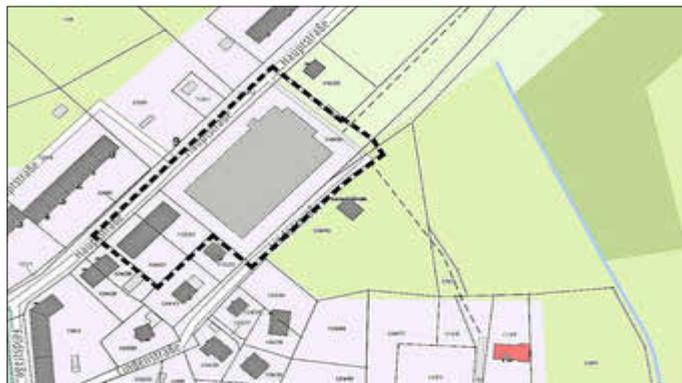


Abbildung 1: neuer geänderter Geltungsbereich zum Änderungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde (Quelle Planunterlage: Flurkarte/ALKIS - GeoPortal MV @ GeoBasis DE/M-V 2022, Erstellt am 13.10.2022)

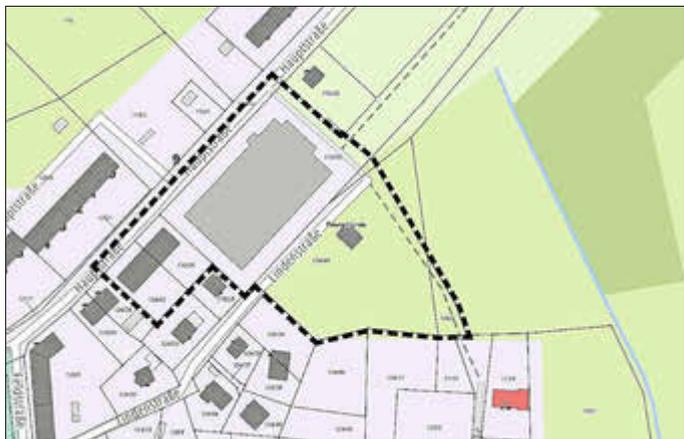


Abbildung 2: ursprünglicher Geltungsbereich zum Aufstellungsbeschluss vom 15.12.2022 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde (Quelle Planunterlage: Flurkarte/ALKIS - GeoPortal MV @ GeoBasis DE/M-V 2022, Erstellt am 13.10.2022)

2. Änderung des Planverfahrens

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat ebenfalls in ihrer öffentlichen Sitzung am 05.10.2023 die Änderung des Bebauungsplanverfahrens des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde beschlossen (siehe Beschluss GVPm/171/2022-01).

Hierdurch wird das, mit dem Aufstellungsbeschluss vom 15.12.2022 gefasste, (kombinierte) Planverfahren nach § 13a BauGB und § 13b BauGB in ein Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB geändert.

Die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Abs. 1 BauGB für die Bauvorhaben auf den Flurstücken: 124/22 (vollständig) in der Flur 6, 110/24 (vollständig) in der Flur 2, 110/35 (teilweise) in der Flur 2 und 110/40 (teilweise) in der Flur 2 sind (weiterhin) erfüllt:

- Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung einer derzeit brachliegenden Fläche / Gebäudes im Sinne der Innenentwicklung.
- Insgesamt werden nicht mehr als 20.000 m² GR auf den o.g. Flurstücken im Innenbereich ermöglicht.
- Es wird kein Vorhaben begründet, das einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) oder nach Landesrecht unterliegt.
- Es gibt keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der unter § 1 Abs. 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.
- Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Entsprechend des § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB (i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB) wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung) ist gemäß § 13 Abs. 3 BauGB nicht anzuwenden.

3. Anlass der Planung

An der Hauptstraße 33 in der Gemeinde Peenemünde befindet sich das Gebäude des ehemaligen Sauerstoffwerkes. Das denkmalgeschützte Gebäude war ein Teil der ehemaligen Heeresversuchsanstalt der Wehrmacht in Peenemünde. Ein Vorhabenträger plant die Sanierung bzw. Instandsetzung dieses derzeit ungenutzten und stark verfallenen Gebäudes. Die baulichen Maßnahmen am Baudenkmal erfolgen unter Beachtung der Maßgaben des denkmalpflegerischen Leitbildes für das Sauerstoffwerk Peenemünde und im engen Einvernehmen mit dem Landesamt für

Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommerns (LAKD) sowie dem Amt für Denkmalschutz des Landkreises Vorpommern-Greifswald (untere Denkmalschutzbehörde).

Nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten, plant der Vorhabenträger das Gebäude einer neuen und dauerhaften Nutzung (Wohnnutzung – Dauerwohnungen, Ferienwohnungen und kultur-touristische Nutzungen mit Ausstellungs- und Informationsflächen) zuzuführen. Das Vorhaben umfasst zu diesem Zweck ebenso die Neubebauung der zwei weiteren, unmittelbar südwestlich an das Sauerstoffwerk angrenzenden Flurstücke 124/22 und 110/24.

4. Anlass und Zweck der Änderungsbeschlüsse

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.12.2022 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde für das ca. 1,5 ha große Vorhabengebiet an der Hauptstraße 33 und Lindenstraße (nördlicher Abschnitt) beschlossen (Beschluss Nr. GVPm/171/2022).

Der vBP Nr. 1 hatte mit diesem Beschluss zum Ziel, für drei Bauvorhaben, d. h. für die Sanierung und den Ausbau bzw. die Wiedernutzbarmachung des Gebäudes des ehemaligen Sauerstoffwerkes, für die Neubebauung des unmittelbar südwestlich angrenzenden Baugrundstückes an der Hauptstraße und zudem für den Wohnungsbau an der südöstlich vom Sauerstoffwerk liegenden Lindenstraße (nördlicher Abschnitt) Bauplanungsrecht zu schaffen.

Vor dem Hintergrund, dass sich das, am 15.12.2022 beschlossene, Plangebiet auf Teile des Innenbereichs sowie auch auf Teile des Außenbereichs der Gemeinde Peenemünde erstreckt, wurde im Einvernehmen mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald ein kombiniertes Bebauungsplanverfahren mittels § 13a BauGB und § 13b BauGB im beschleunigten bzw. vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des vBP Nr. 1 war dementsprechend über die Flächen des Innenbereichs und Außenbereichs angelegt.

Aufgrund des Urteils vom 18.07.2023 durch das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG, Urteil vom 18.07.2023 - 4 CN 3.22) - Unwirksamkeit eines nach § 13b BauGB aufgestellten Bebauungsplans aufgrund der Unvereinbarkeit des § 13b BauGB mit dem Recht der Europäischen Union, genauer mit Artikel 3 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 5 der Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (SUP-Richtlinie) - wird im Hinblick auf die zukünftige Planungs- bzw. Rechtssicherheit des vBP Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ von dem kombinierten Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB und § 13b BauGB bzw. von einem Planverfahren nach § 13b BauGB abgesehen.

Die abgegrenzte Teilfläche des Plangebietes des vBP Nr. 1 von ca. 0,6 ha, welche sich im planungsrechtlichen Außenbereich befindet bzw. welche Bauplanungsrecht für das Bauvorhaben - Wohnungsbau an der Lindenstraße im Bebauungsplanverfahren nach § 13b BauGB schaffen sollte, wird aus dem Planverfahren herausgenommen.

Für die verbliebene (Rest-)Teilfläche von ca. 0,9 ha im planungsrechtlichen Innenbereich, wird das bereits beschlossene Bebauungsplanverfahren nach § 13a BauGB mit dem entsprechend angepassten (verkleinerten) Geltungsbereich des vBP Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ weitergeführt.

5. Bekanntmachung der Änderungsbeschlüsse

Der Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs und über die Änderung des Planverfahrens wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 06.10.2023

Ja

**Barthelmes
Bürgermeister**



Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über den Vorentwurf und die öffentliche Auslegung / frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde für das Vorhabengebiet an der Hauptstr. 33

1.

Geltungsbereich

Der ca. 0,9 ha große Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde umfasst die Flurstücke*:

- 124/22 (vollständig) in der Flur 6
- 110/24 (vollständig) in der Flur 2
- 110/35 (teilweise) in der Flur 2
- 110/40 (teilweise) in der Flur 2
- 110/12 (teilweise; Straßenverkehrsfläche Hauptstraße für die planungsrechtliche Behandlung der Erschließung) der Flur 2
- 124/45 (teilweise; Straßenverkehrsfläche Lindenstraße für die planungsrechtliche Behandlung der Erschließung) in der Flur 6

in der Gemarkung Peenemünde.

* Katasterangaben – Stand Sep. 2022

Der Geltungsbereich des vBP ist im Übersichtsplan (Abbildung 1) dargestellt.

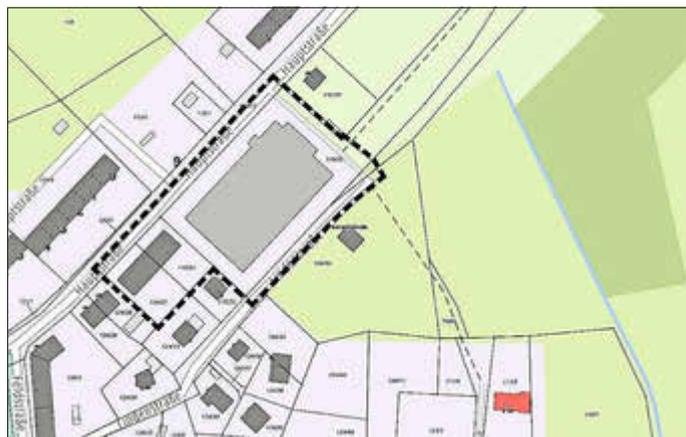


Abbildung 1: Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde (Quelle Planunterlage: Flurkarte/ALKIS - GeoPortal MV @ GeoBasis DE/M-V 2022, Erstellt am 13.10.2022)

2.

Anlass, Erfordernis und Ziel der Planung

An der Hauptstraße 33 in der Gemeinde Peenemünde befindet sich das Gebäude des ehemaligen Sauerstoffwerkes. Das denkmalgeschützte Gebäude war ein Teil der ehemaligen Heeresversuchsanstalt der Wehrmacht in Peenemünde. Ein Vorhabenträger plant die Sanierung bzw. Instandsetzung dieses derzeit ungenutzten und stark verfallenen Gebäudes. Die baulichen Maßnahmen am Baudenkmal erfolgen unter Beachtung der Maßgaben des denkmalpflegerischen Leitbildes für das Sauerstoffwerk Peenemünde und im engen Einvernehmen mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommerns (LAKD) sowie dem Amt für Denkmalschutz des Landkreises Vorpommern-Greifswald (untere Denkmalschutzbehörde).

Nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten, plant der Vorhabenträger das Gebäude einer neuen und dauerhaften Nutzung (Wohnnutzung – Dauerwohnungen, Ferienwohnungen und kultur-touristische Nutzungen mit Ausstellungs- und Informationsflächen) zuzuführen. Das Vorhaben umfasst zu diesem Zweck ebenso die Neubebauung der zwei weiteren, unmittelbar südwestlich an das Sauerstoffwerk angrenzenden Flurstücke 124/22 und 110/24.

Das Plangebiet/Vorhabengebiet befindet sich im unbeplanten Innenbereich der Gemeinde Peenemünde, d. h. ein Bebauungsplan für den Bereich des Plangebietes existiert nicht. Aufgrund des langen Leerstandes des Baudenkmals ist die Aufstellung eines verbindlichen Bebauungsplans erforderlich, der sämtliche von dem Bauvorhaben berührten Belange gerecht gegeneinander und untereinander abwägt sowie miteinander in Einklang bringt.

Ziel der Planung ist es, für die Sanierung und Wiedernutzbarmachung des Gebäudes des ehemaligen Sauerstoffwerkes und die Neubebauung auf dem unmittelbar südwestlich angrenzenden Baugrundstück an der Hauptstraße ein Bauplanungsrecht zu schaffen, um eine insgesamt geordnete städtebauliche Entwicklung für diesen Bereich zu gewährleisten.

3.

Billigung und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 05.10.2023 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde mit der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B), den Vorentwurf der Begründung und den Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 06.09.2023 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bzw. zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen (siehe Beschluss GVPm/223/2023).

4.

Öffentliche Auslegung / frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde mit der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung und dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 06.09.2023 liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

**von Donnerstag, den 16.11.2023 bis Montag,
den 18.12.2023
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von	8.30 Uhr	bis	12.00 Uhr	und
Montag und Mittwoch	von	13.30 Uhr	bis	15.00 Uhr	und
Dienstag	von	13.30 Uhr	bis	16.00 Uhr	und
Donnerstag	von	13.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Peenemünde eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte der Planung erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1) sowie per E-Mail (info@amtusedomnord.de) eingereicht werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 im Bauamt eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der öffentlichen Auslegung erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB

in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Datenschutzgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Planvorentwurf unterrichtet.

5. Informationsveranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit

Zum Auftakt der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans findet, initiiert durch den Vorhabenträger, eine Informationsveranstaltung am

Mittwoch, den 15.11.2023 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr

im Gemeindebüro/Seniorentreff in der Feldstraße 12, 17449 Peenemünde statt. Der Vorhabenträger lädt die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein, sich in dieser Zeit über das Bauvorhaben am Baudenkmal „ehemaliges Sauerstoffwerk“ sowie über den Wohnungsneubau an der Lindenstraße (nördlicher Abschnitt) zu informieren.

6. Belange des Natur- und Umweltschutzes

Die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Abs. 1 BauGB werden als erfüllt angesehen. Das Bauvorhaben erfolgt im Rahmen der Innenentwicklung (Wiedernutzbarmachung einer derzeit brachliegende Fläche/ Gebäudes) durch das nicht mehr als 20.000 m² Grundfläche für bauliche Anlagen beansprucht werden.

Durch das geplante Bauvorhaben besteht nicht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach Landesrecht (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG M-V)) ist für die geplanten Bauvorhaben ebenfalls keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

Es gibt keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (d. h. Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes). Das Plangebiet oder angrenzende Bereiche sind nicht Teil des Netzes „Natura 2000“.

Entsprechend des § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB (i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB) wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Der Beschluss über die öffentliche Auslegung bzw. zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „ehemaliges Sauerstoffwerk“ wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 06.10.2023

Barthelmes



**Barthelmes
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ für das Vorhabengebiet an der Lindenstraße (nördlicher Abschnitt)

1. Geltungsbereich

Für folgende Grundstücke hat die Gemeindevertretung Peenemünde in ihrer öffentlichen Sitzung am 05.10.2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde für das Vorhabengebiet an der Lindenstraße (nördlicher Abschnitt) beschlossen:

Gemarkung	Peenemünde
Flur	6
Flurstücke*	124/45 (teilweise), 109/5
Fläche	ca. 0,6 ha

* Katasterangaben – Stand Sep. 2022

Der Geltungsbereich des vBP ist im Übersichtsplan (Abbildung 1) dargestellt.

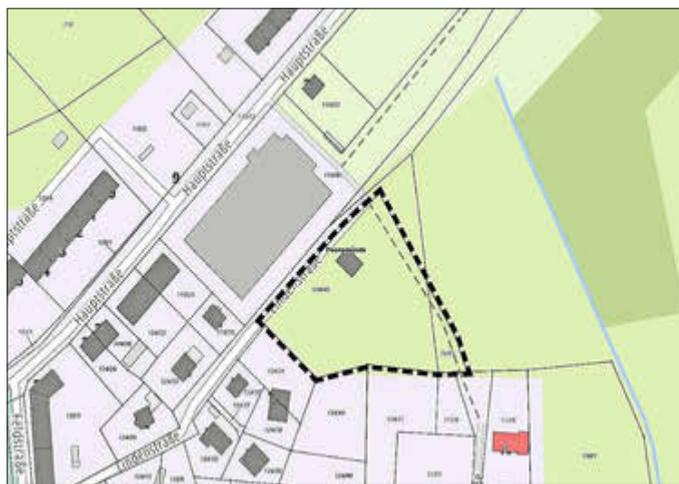


Abbildung 1: Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde (Quelle Planunterlage: Flurkarte/ALKIS - GeoPortal MV @ GeoBasis DE/M-V 2022, Erstellt am 13.10.2022)

2. Anlass, Erfordernis und Ziel der Planung

Auf den derzeit unbebauten und ungenutzten Grundstücken am nördlichen Abschnitt der Lindenstraße ist der Bau eines kleinteiligen Wohnquartiers mit ca. 30 neuen Wohneinheiten in offener Bauweise durch einen Vorhabenträger geplant. Über die bestehende Lindenstraße und eine neu angelegte Straße im Bereich des Plangebietes soll das Wohnquartier erschlossen werden.

Aufgrund dessen, dass sich das Plangebiet/Vorhabengebiet in einem unbeplanten Bereich (ein Bebauungsplan für den Bereich des Plangebietes existiert nicht) sowie im planungsrechtlichen Außenbereich befindet (das Vorhabengebiet schließt direkt südöstlich an die im Zusammenhang bebauten Flächen – den Innenbereich an), ist die Aufstellung eines verbindlichen Bebauungsplans im Regelverfahren erforderlich.

Entsprechend den baugesetzlichen Bestimmungen für das Regelverfahren werden die Öffentlichkeit sowie die Behörden frühzeitig über die Planung unterrichtet. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird in Form einer öffentlichen Beteiligung am Vorentwurf des vBP gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Sämtliche von dem Bauvorhaben berührten Belange sollen durch die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gerecht gegeneinander und untereinander abgewogen werden sowie miteinander in Einklang gebracht werden. Ziel des aufzustellenden vBP Nr. 2 ist es, für den Wohnungsneubau auf dem Grundstück an der Lindenstraße ein Bauplanungsrecht zu schaffen, um eine insgesamt geordnete städtebauliche Entwicklung für diesen Bereich zu gewährleisten.

3.

Verfahrensart

Der Bebauungsplan als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB soll nach § 30 Abs. 1 BauGB – Regelverfahren aufgestellt werden.

Entsprechend den baugesetzlichen Bestimmungen für das Regelverfahren, wird die Öffentlichkeit sowie werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange frühzeitig über den Vorentwurf der Planung unterrichtet. Ihnen wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung sowie zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben.

Ferner erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden am Planentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB.

Zusätzlich zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (vBP) wird ein Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 Abs. 3 BauGB erarbeitet.

Zum Satzungsbeschluss des vBP wird zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger ein Durchführungsvertrag (DV) geschlossen, der die Eckpunkte der Planung festlegt und die Verpflichtung des Vorhabenträgers zur Übernahme der im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung des Vorhabens stehenden Kosten regelt.

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplans wird eine zusammenfassende Erklärung gem. § 10a BauGB erstellt.

4.

Belange des Natur- und Umweltschutzes

Entsprechend den baugesetzlichen Bestimmungen für das Regelverfahren, wird im Rahmen des Planverfahrens eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt sowie ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB als gesonderter Teil der Begründung erstellt.

5.

Kostenübernahme

Alle im Zusammenhang mit der Planaufstellung entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen und werden im Durchführungsvertrag geregelt.

6.

Bekanntmachung

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 06.10.2023




Barthelmes
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über den Vorentwurf und die öffentliche Auslegung / frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde für das Vorhabengebiet an der Lindenstraße (nördlicher Abschnitt)

1.

Geltungsbereich

Der ca. 0,6 ha große Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde umfasst die Flurstücke*:

- 124/45 (teilweise) in der Flur 6
- 109/5 (vollständig) in der Flur 6

in der Gemarkung Peenemünde.

* Katasterangaben – Stand Sep. 2022

Der Geltungsbereich des vBP ist im Übersichtsplan (Abbildung 1) dargestellt.

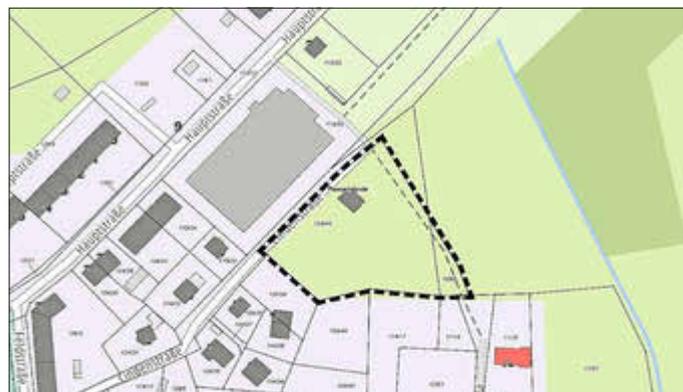


Abbildung 1: Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde (Quelle Planunterlage: Flurkarte/ALKIS - GeoPortal MV @ GeoBasis DE/M-V 2022, Erstellt am 13.10.2022)

2.

Anlass, Erfordernis und Ziel der Planung

Auf den derzeit unbebauten und ungenutzten Grundstücken am nördlichen Abschnitt der Lindenstraße ist der Bau eines kleinteiligen Wohnquartiers mit ca. 30 neuen Wohneinheiten in offener Bauweise durch einen Vorhabenträger geplant. Über die bestehende Lindenstraße und eine neu angelegte Straße im Bereich des Plangebiets soll das Wohnquartier erschlossen werden.

Aufgrund dessen, dass sich das Plangebiet/Vorhabengebiet in einem unbeplanten Bereich (ein Bebauungsplan für den Bereich des Plangebietes existiert nicht) sowie im planungsrechtlichen Außenbereich befindet (das Vorhabengebiet schließt direkt südöstlich an die im Zusammenhang bebauten Flächen – den Innenbereich an), ist die Aufstellung eines verbindlichen Bebauungsplans im Regelverfahren erforderlich.

Entsprechend den baugesetzlichen Bestimmungen für das Regelverfahren werden die Öffentlichkeit sowie die Behörden frühzeitig über die Planung unterrichtet. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit wird in Form einer öffentlichen Beteiligung am Vorentwurf des vBP gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Sämtliche von dem Bauvorhaben berührten Belange sollen durch die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gerecht gegeneinander und untereinander abgewogen werden sowie miteinander in Einklang gebracht werden. Ziel des aufzustellenden vBP Nr. 2 ist es, für den Wohnungsneubau auf dem Grundstück an der Lindenstraße ein Bauplanungsrecht zu schaffen, um eine insgesamt geordnete städtebauliche Entwicklung für diesen Bereich zu gewährleisten.

3.**Billigung und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs**

Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 05.10.2023 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde mit der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B), den Vorentwurf der Begründung und den Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 07.09.2023 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bzw. zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen (siehe Beschluss GVPm/225/2023).

4.**Öffentliche Auslegung / frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf**

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde mit der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung und dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 07.09.2023 liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

**von Donnerstag, den 16.11.2023 bis Montag, den
18.12.2023
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 8.30 Uhr	bis 12.00 Uhr	und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr	bis 15.00 Uhr	und
Dienstag	von 13.30 Uhr	bis 16.00 Uhr	und
Donnerstag	von 13.30 Uhr	bis 18.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter <https://amtusedomnord.de> unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Peenemünde eingestellt. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte der Planung erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1) sowie per E-Mail (info@amtusedomnord.de) eingereicht werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können im Amt Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 1 im Bauamt eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ in der Gemeinde Peenemünde unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der öffentlichen Auslegung erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Datenschutzgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Planvorentwurf unterrichtet.

5.**Informationsveranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit**

Zum Auftakt der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans findet, initiiert durch den Vorhabenträger, eine Informationsveranstaltung am

Mittwoch, den 15.11.2023 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr

im Gemeindebüro/Seniorentreff in der Feldstraße 12, 17449 Peenemünde statt. Der Vorhabenträger lädt die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein, sich in dieser Zeit über das Bauvorhaben am Baudenkmal „ehemaliges Sauerstoffwerk“ sowie über den Wohnungsneubau an der Lindenstraße (nördlicher Abschnitt) zu informieren.

6.**Belange des Natur- und Umweltschutzes**

Der Bebauungsplan als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB soll nach § 30 Abs. 1 BauGB – Regelverfahren aufgestellt werden.

Entsprechend den baugesetzlichen Bestimmungen für das Regelverfahren, wird im Rahmen des Planverfahrens eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt sowie ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB als gesonderter Teil der Begründung erstellt. Aufgrund des Planungsstandes – Vorentwurf liegen noch keine umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vor und werden im weiteren Planverfahren ergänzt.

7.**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**

Der Beschluss über die öffentliche Auslegung bzw. zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit am Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnquartier am ehemaligen Sauerstoffwerk“ wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Peenemünde, den 06.10.2023

Barthelmes

**Barthelmes
Bürgermeisterder**



Amtliche Mitteilungen

Ausschreibung „Altes Schulgebäude“ mit Nebenglass

**Hauptstraße 36 in der Gemeinde Ostseebad
Karlshagen**

**im Gebotsverfahren zum Verkauf oder zur Vermietung
als Gewerbeobjekt**

Lageadresse: 17449 Ostseebad Karlshagen
Hauptstraße 36
Geltungsbereich insg.: 2.818 m²

**Weitere Hinweise zur Ausschreibung (Mindestkaufpreis/
Mietzins) und zur Antragstellung / Angebotseröffnung
und Vergabe sind der Veröffentlichung auf der Internet-
seite des Amtes Usedom-Nord (www.amtusedomnord.de)
zu entnehmen. (Angebotsfrist: 16.11.2023)**



Informationen der Amtsverwaltung

Information zu den Gedenkveranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages am 19. November 2023



Die Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag finden wie folgt statt:

Sonntag, 19. November 2023

Karlshagen, Kriegsgräberstätte:
Zinnowitz, Denkmal im Kulturpark

10:00 Uhr

10:00 Uhr

Ihre Amtsverwaltung Usedom-Nord

Bericht des Bürgermeisters des Ostseebades Trassenheide

Im Folgenden erhalten Sie einige Informationen über das Geschehen in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide.

Am 05.07.2023 traf ich mich mit Vertretern des Amtes Usedom-Nord und der Feuerwehr an unserem Feuerlöschteich. Es ging dabei um die weitere Bewirtschaftung sowie anstehende Reparaturen. Leider machte uns das Wetter im Juli einen Strich durch die Rechnung. Es konnten jedoch alle Reparaturen abschließend erledigt werden, so dass unser Feuerlöschteich in Kürze wieder genutzt werden kann.

Am 10.07.2023 fand ein Treffen im Mölschower Weg statt. Dabei ging es in erster Linie um die Ausgleichspflanzungen und deren Ersatzbeschaffung. Mit anwesend war das Amt, Herr Denecker, FGW-Bau und Herr Lüder aus dem Birkenhain.

Auch am 10.07.2023 berieten in Zinnowitz alle Bürgermeister sowie alle Wehrführern des Amtes Usedom-Nord. Dabei ging es u.a. um die Erarbeitung einer neuen Satzung. Weitere Themen waren der Umgang mit den Feuerlöschbrunnen und deren Wartung.

Am 17.07.2023 tagte im Amt Usedom-Nord der 19. Amtsausschuss. Schwerpunkte in dieser nichtöffentlichen Beratung waren Steuer-, Personal- sowie Mitarbeiterangelegenheiten.

Am 20.07.2023 fand auf Initiative des Bauausschusses ein Treffen im Amt Usedom-Nord statt. Der Bauausschussvorsitzende Peter Schlatter, der stellvertretende Bürgermeister Torsten Kaliebe sowie ich als Bürgermeister thematisierten mit der Amtsleiterin Frau Teske sowie dem Amtsvorsteher Herrn Gehrke die anstehenden Aufgaben in unserer Gemeinde und die Leistungsfähigkeit des Amtes.

Am 26.07.2023 begleiteten der stellvertretende Bürgermeister Torsten Kaliebe und ich als Bürgermeister die Trassenheider Rentner zu den diesjährigen Störtebeker-Festspielen nach Ralswiek. Es war erneut ein gelungener Ausflug.

Am 02.08.2023 besprach ich mit dem Bauamtsleiter Herrn Müller die Abarbeitung noch offener Aufgaben aus dem Jahr 2022. Weitere Themen waren unser Haushalt und geplante Investitionsmaßnahmen sowie die Umsetzungstermine und deren zeitlichen Ablauf.

Am 03.08.2023 erfolgte die Bauanlaufberatung für die geplante Sanierung unserer Strandaufgänge mit Vertretern der Gemeinde Trassenheide. Die Firma FGW-Bau beginnt noch in diesem Jahr mit der Sanierung des ersten Strandzuganges am Sportstrand.

Am 08.08.2023 folgten der stellvertretende Bürgermeister und ich einer Einladung in das Amt nach Zinnowitz. Bei dem Treffen mit dem CJD ging es um den Betreibervertrag unseres Kindergartens und den daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen. Das CJD steht in Verhandlung mit dem Landkreis, um eine höhere Finanzierung zu bekommen. Die Gemeinde Trassenheide hat in den letzten 12 Jahren einen 6-stelligen Betrag freiwillig in unseren Kindergarten investiert. Auch in diesem Jahr stehen erneut Umbauarbeiten an, die von der Gemeinde freiwillig finanziert werden.

Am 23.08.2023 traf ich mich mit dem Vorstand des Shanty-Chors Insel Usedom. Besprochen wurden die Organisation rund um das Shanty-Chor-Festival und die weitere zukünftige Zusammenarbeit.

Am 26.08.2023 lud der Vorstand des Birkenhains zum 50. Jubiläum ein. Es waren einige Gründungsmitglieder anwesend und diese berichteten eindrucksvoll über die Entwicklung und Entstehung unserer Birkenhainsiedlung.

Am 30.08.2023 verabschiedete sich Herr Pelikan bei einer Abschlussveranstaltung in seinem Erholungszentrum von seiner aktiven beruflichen Zeit. Mich begleiteten von der Gemeinde Trassenheide Karsten Lucht und Torsten Kaliebe. Gemeinsam wurde auf seine langjährige Tätigkeit als Leiter des Erholungszentrums zurückgeblickt.

Am 04.09.2023 fand nach der Sommerpause eine Sitzung unseres Seniorenbeirates im Haus des Gastes statt. Themen für den Bürgermeister waren die Verkehrszählung in Trassenheide, die Höhe der Kurtaxe für Schwerbehinderte und Kinder sowie eine eventuelle Gebührenerhöhung bei Wasser- und Abwasser.

Am 05.09.2023 nahm ich an einer Beratung des Zweckverbandes Wasser in Ückeritz teil. Besonders die Finanzierung der Erweiterung des Klärwerkes in Zinnowitz sollte mit Herrn Weber vom Wirtschaftsministerium besprochen werden. Herr Weber teilte mit, dass es immer schwieriger sein wird, Förderungen vom Land zu erhalten. Am Rande des Gespräches nutzte ich die Gelegenheit nach unserer Förderung für Trassenheide zu fragen. Herr Weber steht zu seinen gemachten Zusagen für unser Ostseebad.

Am 06.09.2023 vertrat mich der stellvertretende Bürgermeister Torsten Kaliebe bei dem Treffen des Wasser- und Bodenverbandes. Der WBV bemüht sich seit Jahren um Fördermittel, mittlerweile überlegt man das alte Schöpfwerk in Mölschow zu sanieren.

Am 14.09.2023 lud der Bauamtsleiter Herr Müller den Zweckverband zu einer Beratung ein. Unser geplantes Gewerbegebiet soll an die Kläranlage in Zinnowitz angeschlossen werden. Leider ist die Erweiterung dieser noch nicht abgeschlossen. Wir prüfen eine Regelung der Abwassersammlung über eine Zisterne, die dann später für Löschwasser genutzt werden könnte.

Am 15.09.2023 fand ein gemütliches Treffen mit den Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr statt. Vertreter des Bau- sowie des Tourismusausschusses und der Bürgermeister nahmen teil. Die Gemeinde möchte auf diesem Weg Danke für den vorbildlichen Einsatz unserer Feuerwehr sagen.

Am 18.09.2023 wurden auf der Verbandsversammlung des Zweckverbandes in Ahlbeck erneut die Erweiterung der Kläranlage in Zinnowitz sowie die Bedarfsprognose unseres Trinkwassers auf der Insel thematisiert.

Am 20.09.2023 besuchte ich die Reha-Klinik in Trassenheide, die einen Um- und Anbau plant. Mittlerweile ist die Rehaklinik fast 30 Jahre alt. An dem Treffen nahmen auch das Bauamt, die UPEG, die Forst sowie der Bauausschussvorsitzende und der stellvertretende Bürgermeister teil.

Am 21.09.2023 fand die reguläre Bauausschusssitzung für den Monat September statt. Der Bauausschussvorsitzende Herr Schlatter ist an diesem Abend von seinem Amt als Vorsitzender zurückgetreten.

Unser Eigenbetrieb hat sich vor einigen Monaten eine Kehrmaschine zu gelegt. Wir konnten die Sauberkeit in unserem Ostseebad dadurch deutlich verbessern. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes! Trotzdem möchte ich darauf hinweisen, dass wir eine gültige Straßenreinigungssatzung in unserem Ostseebad haben, diese ist weiterhin gültig und befreit nicht von den Pflichten der Reinigung.

Einen goldenen Herbst mit viel Sonnenschein wünscht

**Ihr Bürgermeister
Michael Dumke**

Information zur Ämterbereitung des Landrates Herrn Michael Sack mit Bürgersprechstunde

Am **13.11.2023** in der Zeit von **16:00 bis 17:00 Uhr** findet in unserer Amtsverwaltung eine Bürgersprechstunde statt. Die Sprechstunde mit dem Landrat Herrn Michael Sack findet im großen **Sitzungssaal der Amtsverwaltung** statt. Bitte melden Sie sich und die teilnehmende Besucherzahl bis zum 10.11.2023 in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord bei Frau Radtke, Sekretariat per E-Mail c.radtke@amtusedomnord.de oder telefonisch unter 038377 73100 an.

Vielen Dank

Ihre Amtsverwaltung

Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen,

wir haben mit dem 11. Usedomer Drachenfest den Herbst eingeläutet. Der Besucherandrang war riesig und das Wetter optimal. Auch das XXL-Strandfeuerwerk lockte viele Besucher an. Karlshagen erlebt jetzt im Oktober noch einmal einen enormen Touristenansturm. Restaurants, Unterkünfte und unser Zeltplatz sind gut gebucht und unsere Gäste können die bunte Jahreszeit genießen.

Wie immer ist nach dem Sommer mein Terminkalender gut gefüllt. In den letzten Wochen tagten alle Ausschüsse und darüber hinaus fanden Termine mit dem Amt Usedom Nord und u.a. eine Gesellschafterversammlung der Energie Vorpommern statt.

Auf der letzten HA-Sitzung am 27.09.2023 war wie angekündigt Herr Bläsing, als neuer Geschäftsführer für die Projektgesellschaften Hotel und Straße des Friedens 4 anwesend. Eine Finanzierungsbestätigung und die Bauablaufplanungen wurden, wie zuvor vereinbart, nicht vorgelegt. Er berichtete, dass Herr Dr. Tenner nicht mehr als Projektleiter für die beiden Unternehmen tätig ist. Sobald ein Investor für die Bauprojekte gefunden ist, wird er wieder vorstellig und ich werde Sie darüber informieren.

In den jeweiligen Ausschüssen wurden die Sitzungstermine für 2024 beraten, geändert und bestätigt. Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Voraussichtlich zeitgleich wird an diesem Tag bei uns in Karlshagen eine neue Gemeindevertretung gewählt. Dazu hat die Gemeinde auf der letzten GV-Sitzung eine Erhöhung der Erfrischungsgelder der Wahlhelfer für den Einsatz am Wahltag beschlossen.

Im Amtsblatt und auf der Homepage des Amtes Usedom Nord wird die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer veröffentlicht.

Die alljährliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag findet am 19.11.2023 10:00 Uhr am Gedenkplatz Kriegsgräberstätte statt.

Bei dem Projekt „Hafen der Zukunft“ gibt es immer noch Schwierigkeiten Bauunterlagen zu den bestehenden Gebäuden an der Wasserkante ausfindig zu machen. Sollte von unseren Bürgern jemand weiterhelfen können, dann bitte ich um eine Mitteilung. Bei dem Projekt „Dünenerlebnispromenade“ sind neue Kostenberechnungen hinsichtlich zur Kampfmittelberäumung entstanden. Diese müssen noch durch das Landesfördermittelinstitut auf Förderfähigkeit geprüft werden.

Erfreulich ist, dass der Antrag auf Seniorenfreundliche Kommune unter der Schirmherrschaft des Seniorenbeirates in die engere Auswahl aufgenommen wurde. Mit Spannung wird das Ergebnis erwartet. Auch für unseren Nachbarschaftshilfverein ist es spannend. Sie sind für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises nominiert.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen weiterhin eine schöne Herbstzeit. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister



Sven Käning

Informationen der Eigenbetriebe



NEUIGKEITEN DES EIGENBETRIEBES

Grünannahmestelle in Karlshagen bis 25.11.2023 geöffnet

Samstags von 9 bis 13 Uhr nehmen zwei Mitarbeiter der Gemeinde Karlshagen bis zum 25. November in der Peenestraße - **ausschließlich private** - Grün- und Gartenabfälle zur Entsorgung entgegen. Die Abgabe in der Grünannahmestelle ist kostenfrei.



Kulturnachrichten



TOURISTISCHE NEUIGKEITEN

Veranstungstipps des Eigenbetriebes

Regelmäßige Veranstaltungen finden Sie
online hier:



- Mi, 18.10. 11.00 Bernsteinwanderung mit Tipps zur Bernstein-
suche und Wissenswertem zur Tierwelt und Um-
gebung. Anmeldung bis 17.10. 16 Uhr unter 038371
55490 oder info@karlshagen.de, Teilnahme frei,
Treff: Strandzugang 10 O, Promenadenbänke
17.30 „SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmel-
dung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €), freiwillige
Spende,
Start: Naturschutzzentrum
- Do, 19.10. 16.00 Geschichten über das Abenteuer Reisen:
Berichte von Forschern, Abenteurern und Künst-
lern. Eine literarische Erkundung der Ferne von
Gudrun Junge „serviert bei einer Tasse Tee“.
Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr, 20.10. 15.00 Entspannung durch Zeichnen mit A. Nien-
dorf, Anmeldung bis 20.10. 9 Uhr 038371 55490,
Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
- Sa, 21.10. 19.00 Historischer Vortrag: „Werksbesichtigung“ zur
Heeresversuchsanstalt Peenemünde, Eintritt frei,
„Haus des Gastes“
- So, 22.10. 11.00 Pilz- und Kräuterspaziergang mit dem
Pilzexperten Winfried Dinse. Teilnahme frei, Start:
Rezeption Campingplatz
- Mo, 23.10. 11.00 Ortsführung in Richtung Hafen: Karlshagens
Geschichte vom Fischerdorf zum Ostseebad, Teil-
nahme frei, Start: „Haus des Gastes“
15 – 17.00 Tipp für Kids: Kommt, wir wollen Later-
nen basteln! Teilnahme frei „Haus des Gastes“

- Di, 24.10. 18.30 Tipp für Kids: Kleiner Laternenumzug (Laternen bitte mitbringen; bei Regen leider Ausfall), Teilnahme frei, Treff: Konzertmuschel
- Mi, 25.10. 11 – 13.00 Bernstein zum Schmuckunikat schleifen, mind. 6 Teiln., ab 8 J., Bernstein vor Ort erwerbbar, Anmeldg. Bis 24.10. 0178 6863264 (WhatsApp), mit KK: 3 €, ohne KK: 7 €, „Haus des Gastes“
17.15 „SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmeldung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €), freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
- Do, 26.10. 10.00 NaturTour – Vogelbeobachtung mit/vom Naturschutzzentrum (Anmeldg. 038371 257859), freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
18.30 Tipp für Kids: Taschenlampenwanderung (bitte Taschenlampe/Handy mitbringen), Teilnahme frei, Start: Spielplatz Karlichens Zauberwald
- Fr, 27.10. 18.30 Weinabend für Jedermann – Bert Redmann stellt köstliche Tropfen zum Verkosten vor und erklärt einiges über die Anbauggebiete, Lagerung und das Servieren von Wein. Mit KK: 8 €, ohne KK: 12 €, Teilnehmerzahl begrenzt
- Sa, 28.10. 11.00 Bernsteinwanderung mit Tipps zur Bernsteininsuche und Wissenswertem zur Tierwelt und Umgebung. Anmeldung bis 27.10. 16 Uhr unter 038371 55490 oder info@karlshagen.de, Teilnahme frei, Treff: Strandzugang 10 O Promenadenbänke
- So, 29.10. 11.00 Pilz- und Kräuterspaziergang mit dem Pilzexperten Winfried Dinse. Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz
- Mo, 30.10. 11 – 13.00 Tipp für Kids: Bastelspaß zum Thema Halloween für die ganze Familie. Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
16.00 Tipp für Kids: Wunschfilm zur Ferienzeit – Eure Stimme zählt! Ihr stimmt ab, welcher Familienfilm für euch an diesem Nachmittag auf der großen Leinwand läuft. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Mi, 01.11. 16.00 „SAGENhafte“ Fackelwanderung, Anmeldung Tel. 038371 257859 (Fackeln 2,50 €), freiwillige Spende, Start: Naturschutzzentrum
- Do, 02.11. 11.00 Ortsführung in Richtung Strand: Karlshagens Geschichte vom Fischerdorf zum Ostseebad, Teilnahme frei, Start: „Haus des Gastes“
- Fr, 03.11. 11.00 Pilz- und Kräuterspaziergang mit dem Pilzexperten Winfried Dinse. Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz
- Sa, 04.11. 10.00 Bernsteinwanderung mit Tipps zur Bernsteininsuche und Wissenswertem zur Tierwelt und Umgebung. Anmeldung bis 27.10. 16 Uhr unter 038371 55490 oder info@karlshagen.de, Teilnahme frei, Treff: Strandzugang 10 O Promenadenbänke
- Mo, 06.11. 14 – 18.00 Blutspende beim Roten Kreuz. Blut spenden rettet Leben. „Haus des Gastes“

Ultimate-Frisbee-Turnier in Karlshagen mit mehr als 200 Spielern: So international war das Event noch nie

Am 23./24. September verwandelte sich der Karlshagener Strand erneut für zwei Tage in eine Wettkampfzone: Beim Ultimate-Frisbee-Turnier „Goldstrand“ nahmen 24 Mannschaften mit klangvollen Namen wie TeKilas Kiel, Fischkutter Hamburg, Parkscheibe Berlin, RotPot Braunschweig und die Goldfingers Potsdam, die gleichzeitig für die Organisation verantwortlich waren, teil.



So international wie dieses Jahr war das Ultimate-Frisbee-Turnier noch nie. Die Sportler trafen sich mit internationaler Beteiligung aus Newcastle, Bergen in Norwegen, London, Amsterdam und Polen im Usedomer Ostseebad. Unter den Teams waren auch richtige Profis: Das Team „Poland Mixed Masters“ nutzte das Turnier zur Vorbereitung auf die Frisbee-Weltmeisterschaft im November in Los Angeles.

Die Teams bestehen aus acht bis zwölf Spielern, von denen immer fünf auf dem Platz stehen. Durch das Fangen der Scheibe in der gegnerischen Endzone wird gepunktet, mit der Scheibe darf nicht gelaufen werden. Jeder Punktgewinn bedeutet auch Seitenwechsel, sodass die Spielbedingungen ausgeglichen sind.



Die Scheiben wiegen 175 Gramm, sind drei Centimeter flach und bis zu 100 Kilometer die Stunde schnell. Ein Spiel dauert 35 Minuten. Florian (28) und Anja (31), beide Chemiker, spielten für die „Zeltplatzbande“ (Halle, Berlin) und haben das Frisbee-Spielen im Dünencamp Karlshagen für sich entdeckt, wo sich die „Bande“ vor Jahren etablierte.

„Es ist einfach immer wieder schön, dieser fast schnellsten Sportart im feinen Strandsand zu frönen. Und das Wetter macht auch mit. Das ist hier wie ein großes Familientreffen.“, so ein Teilnehmer. Als Preis für den Sieger winkt der Wanderpokal „Goldstrand“, einem Rettungsring, welcher vom Vorjahressieger, „Dickes B“ aus Berlin weitergereicht wird.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: Das Team Impossible aus Bonn ist eine gemischte Gruppe mit Ukrainern, die eine Tombola veranstalteten. Deren Gewinn kommt der medizinischen Hilfe in der Ukraine zugute. Das Team sicherte sich auch den ersten Platz im Wettbewerb. Wie im vorigen Jahr wurden die „Zandercats Berlin“ Zweiter, die Sieger des Vorjahres, „Dickes B Berlin“ sicherten sich den dritten Platz.



Viele Teilnehmer reisten mit Familie an. Die Organisatoren entschieden daher kurzfristig, zwei Kindermannschaften außer Kon-

kurrenz spielen zu lassen. Frieda, 12 Jahre alt, war begeistert dabei. „Ich spiele seit zwei Jahren und habe auch schon an Wettkämpfen teilgenommen. Mir macht das viel Spaß.“

Keine der teilnehmenden Mannschaften ging in Karlshagen leer aus. Jede Mannschaft brachte Spezialitäten ihrer Region mit, die dann an andere Teams bei der Siegerehrung als Preis ausgegeben wurden.

Rainer Decke

Drachenstarkes Familienspektakel!

Das Usedomer Drachenfestival begeisterte am 30.09./01.10. in seiner 11. Auflage

Karlshagen blickt auf das mittlerweile **11. Drachenstarke Festivalwochenende** mit gewohnt vielen Highlights auf der Konzertmuschel, am Strand und in der Luft zurück. Auch wenn die Windbedingungen an beiden Festivaltagen nicht optimal waren, lockte die Veranstaltung an diesem spätsommerlichen Wochenende hunderte von großen und kleinen Drachenfans mit ihren fliegenden Begleitern an den Karlshagener Strand. Der Zuspruch für die vielen vorbereiteten Drachenaktionen war ungebrochen groß.



Der größte aufblasbare Drache der Welt wurde von den Kids ebenso wie die Drachenburg am Strand mit jeder Menge Mitmach-Möglichkeiten erneut „gestürmt“. Kleine Drachenfans verwandelten sich unter anderem selbst zu Drachen beim Kinderschminken und bastelten 170 fliegende Exemplare in der Drachenbastelstation.



Auch die Wettbewerbe um die „**Drakis**“, die **kleinen Usedomer Drachen-Oskars**, waren bei den Familien beliebt.

Beim Drachen-Sandfigurenwettbewerb mit dem Team Kids für Kids räumten Jessica und Maxima aus Markkleeberg mit ihrem „gefährlichen Ostseedrachen“ die Siegetrophäe ab. Am Sonntag standen die selbstgebastelten Exemplare im Mittelpunkt der Prämierung.

Der Jury um Kinderkurdirektorin Greta und ihrem Team Kids für Kids fiel die Wahl mehr als schwer. Durchgesetzt hat sich am Ende der 9-jährige Liam Platkowiack aus Eisenhüttenstadt mit seinem „Seeadler Spiky“.



Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und die 11 weiteren kleinen Bastler, an die – dank der Sponsoren - tolle Preise verliehen wurden.

Viele fleißige Hände wurden beim Bau der längsten Drachen-Sandschlange der Ostsee am Sonntag benötigt, die am Ende satte 190 m lang war. Für alle, die im Sand mit angepackt haben, gab es eine Urkunde.

Drachenstarke Erlebnisse warteten weiterhin in der mittelalterlichen Drachenburg am Strand oder beim Erklimmen und Rutschen auf dem XXL-Drachen auf dem Strandvorplatz. Der kuschlige Drache Drakulina und weitere Drachen-Walking-Acts sorgten für passende Erinnerungsfotos. Der Lampionumzug mit Karlchen am Strand, die Minidisco und die

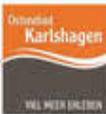


Feuershow am Samstagabend begeisterten weiterhin das Publikum. Zum großen Abschlussfinale am Sonntag wurde ein riesiger Ballondrache, der sich vom Strand angeschlichen hatte von den Kindern an der Konzertmuschel „bezungen“. Ein buntes Herbstmarkttreiben mit kulinarischen Köstlichkeiten rundeten das Festival ab.

Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen dankt allen fleißigen Helfern und den Sponsoren der tollen Wettbewerbspreise.

Am 05./06. Oktober 2024 sollten sich Drachenfans nichts vornehmen – außer natürlich das 12. Usedomer Drachenfestival im Ostseebad Karlshagen.

VORTRAG



Geschichten über das Abenteuer Reisen

Reisen - Geschichten über das Abenteuer Reisen. Berichte von Forschern, Abenteurern und Künstlern. Eine literarische Erkundung der Ferne von **Gudrun Junge**
„serviert bei einer Tasse Tee“.





Do, 19. Oktober 16 Uhr
im „Haus des Gastes“

Eintritt frei*

*Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen



Touristinformation: 038371 55490 - info@karlshagen.de - www.karlshagen.de

Inselglitzern am Meer bringt Trassenheide zum Funkeln

In der Zeit vom 01.12.2023 – 14.01.2024 strahlt es in den Ostseebädern der Insel Usedom wieder, darunter auch im familienfreundlichen Ostseebad Trassenheide. Mit der Aktion Inselglitzern werden die Insel-Promenaden beleuchtet und mit glitzernden Elementen wird Trassenheide täglich in der Zeit von ca. 16 – 22 Uhr erstrahlen. Thematischer Schriftzug, leuchtende Möwen, ein Herz zum Verlieben und vieles weitere mehr gibt es dann in Trassenheide zu sehen.

Fotos der Location & auch die Aktion rund um die Fotoaktion locken auf die Promenaden. Details zur Fotoaktion folgen noch.

Infos unter:

www.trassenheide.de

Ein Blick ins Archiv: Bildergalerie von beleuchteten Plätzen in den vergangenen Jahren

www.inselglitzern.de



Foto: Stefanie Pflöck

trassenheide.de

2. USEDOMER SPUK FESTIVAL





22.10. - 28.10.23

in TRASSENHEIDE

Ostseebad **Trassenheide**  **22.10. - 28.10.2023**

Das Programm

2. USEDOMER SPUKFESTIVAL

01.- 27.10.23	Gruselstein-Aktion Sendt uns eure bemalten Gruselsteine oder geb diese direkt im Haus des Gastes ab! Die gruseligsten Steine bekommen eine Überraschung!
23.- 27.10.23	Mystery Challenge Gebt eines eurer Lieblingskuscheltiere im Spukhaus des Gastes ab! Abgabe: 22.-25.10.2023 im Haus des Gastes - Abholung 26. & 27.10.2023
So., 22.10.23	Eröffnung: „Grusical“ von Corinna Bilke & Band 16:00 - 18:00 Uhr, Konzertmuschel
Mo., 23.10.23	Geschichtenerzählung von Hexe Trassimunde 11:00 - 12:00 Uhr, Haus des Gastes Gruselmarathon - ein schauriger Kinotag 15:00 - 20:00 Uhr, Haus des Gastes
Di., 24.10.23	Live-Hörspiel „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ 19:00 - 21:00 Uhr, Haus des Gastes - Eintritt: 5,00 € p.P. , ab 19:00 Uhr - Kinderbetreuung parallel zur Veranstaltung! 
Mi., 25.10.23	Interaktive Rätsellesung „Spuk mit Kommissar Kugelblitz“ 11:00 - 12:00 Uhr, Haus des Gastes 
Do., 26.10.23	Gruselzaubershow's mit Magier Johannes Für Kids: 15:00 - 16:00 Uhr, Haus des Gastes  Für Erwachsene: 20:00 - 21:00 Uhr, Haus des Gastes ab 20:00 Uhr - Kinderbetreuung parallel zur Veranstaltung! 
Fr., 27.10.23	Familientag im Spukhaus mit Vorführungen aus dem Hexenlabor 10:00 - 17:00 Uhr, Haus des Gastes Vorführung: 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Dauer ca. 20 Min)
Sa., 28.10.23	Geisterrätseltour mit der Geisterkarte durch den Wald Zwischen 16:30 - 18:30 Uhr, Start: An der Försterei - selbstständig durchzuführen anhand der Karte, die ihr online oder im Haus des Gastes erhaltet! Spukparty mit Programm & Lasershow 18:00 - 21:00 Uhr, Konzertmuschel



 **Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte kostenlos anmelden unter:** www.trassenheide.de/events

 **Ticketbuchung für diese Veranstaltung unter:** www.trassenheide.de/tickets



Ausführliche Infos zu den Veranstaltungen findest du auf der Spukfestival-Website oder im Flyer!

www.trassenheide.de
Änderungen vorbehalten! (Stand August 2023)

Ostseebad Trassenheide  **SAVE THE DATE!**

EISBADE-SPEKTAKEL

Best of!

mit NDW-Star Markus, Victoria - Helene Fischer Double und vielen bunten Eisbadern!

10.02.2024

14 - 18 Uhr | Strandhauptzugang

EISBADER HIER ANMELDEN!

trassenheide.de 

Ostseebad Trassenheide  

DAS WAR DAS USEDOMER Shanty-Chor-Festival 2023 IM OSTSEEBAD TRASSENHEIDE



shantychor-usedom.de  trassenheide.de

 Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Für die **Ortsführungen** und **Vorträge** im Haus des Gastes bitten wir Sie höflichst, sich spätestens **bis 16:00 Uhr am Vortag** anzumelden.

Ortsführungen (Ostseebad Zinnowitz)

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Lernen Sie den Ort und seine Geschichte bei einem Spaziergang kennen.
Treffpunkt: Haus des Gastes Zinnowitz
Kosten: mit gültiger Kurkarte kostenfrei

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag, 23.10.2023, 19:00 Uhr
„Sturmfluten an der Usedomer Küste“
Erst seit 1872 wurden die Sturmfluthöhen und Umstände aufgezeichnet. An der verheerenden Flut in diesem Jahr werden heute alle Schutzmaßnahmen gemessen. Ein Stein erinnert an den weggespülten Ort Damerow. Im Dezember 1913 war der letzte Durchbruch zwischen Koserow und Zempin. Eine der schwersten Sturmfluten des Jahrhunderts war im November 1995. Wann kommt die nächste große Flut? Referent: Ingo Zander
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Montag, 20.11.2023, 17:30 Uhr
„Bernstein - das Gold der Ostsee“
Was Sie schon immer über Bernstein wissen wollten und viele weitere Dinge erfahren Sie von der Referentin Carina Reich.
Kosten: mit gültiger Kurkarte 2,50 €

Änderungen vorbehalten!

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de

 Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Strandwanderung

10 bis 12 Uhr mit Ingo Zander

26.10.2023 & 08.11.2023



Kosten mit gültiger Kurkarte: 2,50 € p. P.

Usedomer Strände sind zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis! Kommen Sie mit zu einem gemütlichen Spaziergang entlang der Ostseedüne. Entdecken Sie auf spannende und unterhaltsame Weise die Vielfalt von der Brandungszone bis zum Küstenwald der Ostsee!

Bitte melden Sie sich bis einen Tag vorher im Haus des Gastes an (min. 5 Teilnehmer).

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de



Feenfeuer



20. - 21. Oktober 2023
Lichtkunst trifft Dichtkunst
 ab 17 Uhr an der Strandpromenade



Freitag:

ab 17:00 Uhr Walkact
 „Madame Butterfly“
 20:30 Uhr Schwarzlicht LED Lichtshow



Samstag:

ab 17:00 Uhr Walkact
 "Barocker Märchenzauber
 im LED-Glanz"
 20:30 Uhr „Maskerade on Fire“



Eigenbetrieb Kurverwaltung
 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
 Neue Strandstraße 30
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
 www.zinnowitz.de
 info@kv-zinnowitz.de

Wir gratulieren



Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat November 2023

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

02.11.	Holtz, Erhard	70. Geburtstag
05.11.	Käning, Reinhard	75. Geburtstag
05.11.	Schäfer, Hans	75. Geburtstag
06.11.	Palesch, Rudolf	85. Geburtstag
06.11.	Piest, Edeltraud	70. Geburtstag
08.11.	Marschke, Anna-Marie	95. Geburtstag
10.11.	Sollich, Frank	75. Geburtstag
11.11.	Kuchinke, Ernst	80. Geburtstag
14.11.	Heinig, Birgit	75. Geburtstag
15.11.	Kannenberg, Detlef	70. Geburtstag
18.11.	Müller, Dieter	70. Geburtstag
20.11.	Reintsch, Joachim	70. Geburtstag
23.11.	Lenhardt, Renate	90. Geburtstag
24.11.	Ortmann, Hajo und Monika	50. Hochzeitstag
25.11.	Beelke, Manfred	75. Geburtstag
25.11.	Florin, Karin	75. Geburtstag
26.11.	Paul, Sonja	95. Geburtstag
30.11.	Lipinski, Edith	85. Geburtstag

Gemeinde Mölschow

03.11.	Pallesch, Eva	85. Geburtstag
08.11.	Meyer, Roland	75. Geburtstag

Gemeinde Peenemünde

09.11.	Platow, Helmut	75. Geburtstag
20.11.	Lüdecke, Karl-Heinz	75. Geburtstag
26.11.	Pokrandt, Joachim	80. Geburtstag
27.11.	Ixner, Torsten	80. Geburtstag
28.11.	Fey, Helmut	80. Geburtstag

Gemeinde Trassenheide

05.11.	Lucht, Karin	80. Geburtstag
09.11.	Tewes, Ingelore	80. Geburtstag
13.11.	Marx, Gerlinde	85. Geburtstag
22.11.	Majewski, Bernd und Sigrid	55. Hochzeitstag

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

02.11.	Kraut, Beate	70. Geburtstag
04.11.	Tanz, Gabriele	70. Geburtstag
06.11.	Bernschein, Wolfgang	75. Geburtstag
11.11.	Wuttig, Wolfgang	80. Geburtstag
11.11.	Dreßler, Ursula	70. Geburtstag
12.11.	Limberg, Karin Maria	75. Geburtstag
12.11.	Lehmann, Bernd	70. Geburtstag
14.11.	Smolinski, Harry	75. Geburtstag

15.11. Kath, Hans-Dietrich und Ingetraut	60. Hochzeitstag
16.11. Vick, Peter	85. Geburtstag
22.11. Feldt, Burkhard	75. Geburtstag
23.11. Posselt, Rosemarie	85. Geburtstag
24.11. Knothe, Ilona	75. Geburtstag
27.11. Glasow, Lieselotte	100. Geburtstag
29.11. Zwingmann, Doris	70. Geburtstag
29.11. Klohs, Joachim und Hannelore	65. Hochzeitstag
30.11. Bozinatzki, Anneliese	90. Geburtstag
30.11. Kath, Ingetraut	80. Geburtstag

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2.

Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amt-usedomnord.de unter der Rubrik Formulare/ Formularserver/ Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes.



Tag der offenen Tür der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen



Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger, wir laden Sie und Ihr Kind herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am **Freitag, dem 24. November 2023** von 15:00 - 17:30 Uhr in die Heinrich-Heine-Schule Karlshagen ein.

Um 16:00 Uhr findet für Sie die erste Informationsveranstaltung zur Vorbereitung des Schuleintritts Ihres Kindes statt. Zu folgenden Themen möchten wir Sie informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen:

- die Heinrich-Heine-Schule als zukünftige Schule Ihres Kindes
- Schulreife - Was bedeutet das?
- Möglichkeiten der Vorbereitung auf den Schulanfang
- Termine bis zur Einschulung
- Ihre Fragen

Während der Veranstaltung werden die Kinder von unserem Grundschulkollegium betreut, das ein Spiel- und Bastelangebot bereithält.

Vor und nach dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Kind das Schulhaus zu erkunden, verschiedene Ausstellungen, Darbietungen und Vorstellungen zu besuchen oder in unserer Cafeteria Kaffee und Kuchen zu genießen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

G. Reißmann
Schulleiterin

Schul- und Kindergartennachrichten



Sehr geehrte Eltern unserer zukünftigen Erstklässler,

für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, dazu gehören die Gemeinden Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde und Mölschow, die zwischen dem 01.07.2017 und dem 30.06.2018 geboren wurden, beginnt am **02.09.2024** die Schule.

Zu Ihrer Information möchte ich Ihnen mitteilen, dass Sie von der Schule ein Schreiben erhalten, in dem Sie aufgefordert werden, Ihr Kind an unserer Grundschule anzumelden. Zusammen mit dem von Ihnen auszufüllenden Formular bekommen Sie dann weitere Hinweise und Termine zum geplanten Ablauf.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Gabriel Reißmann
Schulleiterin
Heinrich-Heine-Schule
Regionale Schule mit Grundschule
Ostseebad Karlshagen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Inselnordens,

geht es Ihnen auch so, dass Sie manchmal denken: „das wissen wir doch eigentlich alles, aber danach handeln tun wir nicht“? Ich weiß eigentlich, dass ich zu viel Schokolade nicht so gut vertrage und trotzdem passiert es mir immer mal wieder, dass ich nicht aufhören kann, zu naschen. Und schon ist es passiert.

Oder ich habe meiner Ärztin zwar gut zugehört, was ich in Zukunft tun sollte, damit meine Werte besser werden, aber an der Umsetzung hapert es dann, im Alltag bleibt alles so wie es war. Der Monatsspruch für Oktober beschäftigt sich mit diesem Phänomen. Dort heißt es im Jakobusbrief:

„Hört das Wort aber nicht nur, sondern setzt es auch in die Tat um. Sonst betrügt ihr euch selbst.“

Der Satz ruft uns in Erinnerung, dass es mit Zuhören allein nicht getan ist. Sicher, das gute und genaue Zuhören ist unbedingt wichtig, damit wir etwas richtig verstehen können.

Wenn wir aber aus dem, was wir verstanden haben, kein Handeln ableiten, dann ist es alles umsonst. Am schwersten fällt uns das immer dann, glaube ich, wenn wir wirklich etwas ändern müssten. Auf Schokolade verzichten, wenn wir gern naschen, uns viel bewegen, wenn wir es vorher nicht getan haben, uns mit jemandem aussöhnen, wenn wir lange nicht miteinander geredet haben....

Der Monatsspruch für Oktober will uns Mut machen, es immer wieder zu versuchen, auch wenn es nicht immer auf Anhieb klappt. Es grüßt Sie herzlich

Tabea Bartels,
Pastorin

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin

29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

31.10. Reformationstag

10:00 Zinnowitz – zentral – mit ökumenischen Kirchenchor und „Kirchenkaffee“

05.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

12.11. Drittzehnter Sonntag des Kirchenjahres – Beginn der Friedensdekade

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin (Gemeinderaum)

19.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag – Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

11:00 Karlshagen – zentral – Suppen Sonntag

22.11. Buss- und Betttag – Ende der Friedensdekade

19:00 Zinnowitz

26.11. Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres.

9:30 Zinnowitz mit Abendmahl

11:00 Karlshagen mit Abendmahl

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage unter Aktuelles: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 4. Oktober und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Ein ganz besonderer Gottesdienst - im Kuhstall von Mölschow



Als ich erfuhr, dass diesen Sonntag der Gottesdienst in Mölschow, bei Bauer Hass im Kuhstall stattfinden soll, war ich doch sehr skeptisch.

Aber so ist das im Leben, man kann immer überrascht werden. Ich war überrascht. Es ist ja für einen Gottesdienst ein ungewöhnlicher Ort, aber hier muss man der Familie Hass ein besonderes Lob auszusprechen, denn mit wie viel Liebe zum Detail der Kuhstall hergerichtet war, hat bei mir, und ich glaube auch bei vielen anderen Gottesdienstbesuchern, einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Eine Kanzel aus einem aufgeschnittenen Strohballen, auf die Idee muss man erst mal kommen. Alles war mit Blumen geschmückt, die Wände mit Willkommensgrüßen und Blumen bemalt. Eine rundum einladende Atmosphäre.

Erwachsene und Kinder fanden schnell ihren Platz und wenn es auf den zahlreich vorhandenen Strohballen war. Schnell mussten noch Bänke und Stühle herangeschafft werden, da mehr Besucher kamen als man wohl erwartet hatte. Geschätzt mit Kindern waren ca 100 Gemeindeglieder der Einladung in den Kuhstall gefolgt. Ein schönes Bild einer lebendigen Gemeinde. Die Kühe, die im Nebengang des Kuhstalls gerade der Geburt ihrer Kälber entgegensahen, haben zur Musik auch schon mal ein lautes Muhhh hören lassen. Die zahlreichen Schwalben flogen über unsere Köpfe hinweg. Man fühlte sich der Schöpfung ein Stückchen näher. Die Predigt von Pfarrerin i. R. Christa Heinke zum Thema Vertrauen und Glauben und der damit verbundenen wichtigen Funktion eines Leuchtturms hat mich, gerade in dieser Zeit, sehr berührt. Ein Gottesdienst im Kuhstall, unerwartet kreativ, ansprechend, durch die vielen Kinder lebendig, und zur Wiederholung empfohlen.

Zum Abschluss gab es noch Rindsbratwurst vom Grill aus der Produktion von Familie Hass.

Dank an Pfarrerin i.R. Heinke und Familie Hass

R. Thiele



Offene Kirche

Krummin: täglich von 10 – 16 Uhr (ganzjährig)

Zinnowitz: Kirchenführung Di 11:11 Uhr

Karlshagen: jeweils vor und nach dem Gottesdienst

Netzelkow: nach Absprache

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Familien-Projekt-Chor

nach Absprache

Gitarrenunterricht

nach Absprache

Christenlehre

Zinnowitz: mittwochs 15:30 – 16:15 (nicht in den Ferien)

Karlshagen: donnerstags 15:30 – 16:15 (nicht in den Ferien)

Konfirmanden-Projekt (ab Klasse 7)

Oktober Besuch der Job-Messe

Am Samstag, dem 04. November 9:30 – 12:30 Kirche Karlshagen

Kontakt: Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Gesellschafts – Spiele – Abend (mit Anmeldung)

Gemeinderaum Zinnowitz Beginn 19 Uhr nächste Termine:

Nach Absprache

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

Israelischer Tanz

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: Wir tanzen israelische Kreistänze. Israelische Tänze zeichnen sich aus durch besonders schöne Melodien und einfache Schrittfolgen. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich empfehle leichtes Schuhwerk. Schon der heilige Augustin sagte: Tanzen fördert die Gesundheit, einen klaren Geist und eine beschwingte Seele. Wir tanzen im Gemeindesaal des Evangelischen Pfarrhauses, Bergstraße 12 in Zinnowitz.

Herzliche Einladung!

Mittwochs 17 - 18 Uhr – Der nächste Termin 01.11.**Kontakt: Christa Heinke, Pfarrerin i.R.: 038377/376210**

Frauengesprächskreis

Jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz – Bergstraße 12

24. Oktober „Thema offen“ da Pfarrerin Franziska Pätzold erkrankt

21. November Friedensdekade „sicher nicht – oder?“

28. November Basteln im Advent

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 0175/7479748.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19 – 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 038377/42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Martinsumzug am 11. November in Netzelkow

16:00 Kirche Netzelkow mit Laternenumzug.

Herzliche Einladung

Friedensdekade „sicher nicht – oder?“ vom 12. – 22. November.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu unseren Veranstaltungen innerhalb der Friedensdekade ein.

Tägliches Friedensgebet 18 Uhr Kirche Zinnowitz (außer Sonntage und Bußtag)

Theaterabend: Dienstag 14. November (Blechbüchse Zinnowitz) 19:30

Gemeindeabend: Mittwoch 15. November 19 Uhr Gemeinderaum Bergstr.12 Zinnowitz

Filmabend: Freitag 17. November 19 Uhr Gemeinderaum Bergstr. 12. Zinnowitz

Gottesdienste zum Beginn: 12. November 9:30 Kirche Zinnowitz // 11:00 Kirche Krummin

Bittgottesdienst für den Frieden: 19. November 11:00 Kirche Karlshagen

Gottesdienst zum Abschluss: Mittwoch 22. November 19 Uhr Kirche Zinnowitz

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Gedenkstunden am Volkstrauertag:

Jedes Jahr am Volkstrauertag trifft sich eine überschaubare Gruppe von Menschen im Kulturhauspark in Zinnowitz und auf dem Friedhof in Karlshagen, um den Opfern der Weltkriege zu gedenken. Ein herzliches Dankeschön, an alle die diesem Tag bisher ein Gesicht gegeben haben.

Das Gedenken an Opfer von Krieg und Gewaltherrschaften sollte uns gerade in diesen Tagen bewegen und zusammenführen. Vielleicht setzten Sie in diesem Jahr am Volkstrauertag – dem 12. November – mit Ihrer Anwesenheit ein Zeichen des Zusammenhalts gegen Krieg und Gewalttaten in der Welt. Frieden beginnt bei uns im Kleinen. Der Ruf nach Frieden verbindet alle Generationen. So rufen wir Alle auf an diesem Tag mit dabei zu sein und ihn in Zukunft vielleicht auch mitzugestalten.

Ihre Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz.

Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind. Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die sich einladen lassen und mitmachen. Wir freuen uns über Menschen, die sich mit Freude und Kreativität einbringen. Gemeinsam können wir lebendwertes Leben gestalten. Sind Sie mit dabei, machen sie mit! Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten:

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Sparkasse Vorpommern:

BIC: NOLADE21GRW

IBAN: DE 84 1505 0500 0100 0170 10

Volksbank Vorpommern eG

BIC: GENODEF1ANK

IBAN: DE 47 1309 1054 0003 2154 82

Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns:

Pfarramt Krummin-Karlshagen-Zinnowitz: Pastorin Tabea Bartels; Bergstr. 12 – 17454 Zinnowitz oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377/42045 nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter.

Es grüßen Sie herzlich

Daniel Maronde für den KGR (Vorsitzender)
& Tabea Bartels (Pastorin)

Katholische Gemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

sehen Sie, wie die Wälder bunter und kahler werden? Spüren Sie den Abendwind, der über die kahlen Felder und Wiesen streicht oder den unbändigen Herbststurm? Die einen sind froh, in der warmen Wohnung zu sein – mit einem heißen Tee und einem guten Buch. Die anderen wollen den Herbst hautnah draußen erleben. Jeder sucht und findet seinen Weg. Vielleicht führt Ihr Weg Sie auch an einer unserer Kirchen vorbei oder das gute Buch ist die Bibel? Seien Sie jederzeit herzlich bei uns willkommen und bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann**Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Heringsdorf und Zinnowitz wie folgt:****„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6****Samstag**

18:00 Uhr erster Sonntagsgottesdienst

Sonntag

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag

09:30 Uhr am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück

Donnerstag

17:00 Uhr Andacht

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**Sonntag**

11:00 Uhr Sonntagsmesse

Montag

09:00 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr Dünensingen Treffpunkt vor der Rezeption Haus St.Otto (ab 22.05.2023)

Dienstag

09:00 Uhr Klangandacht

17:30 Uhr Trommeln auf Bällen in der Turnhalle

Mittwoch

17:00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag

17:00 Uhr Andacht

am 1. & 3. Freitag

10:00 Uhr „Küchengebabbel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch ab 17:00 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung

Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf; und nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

Freitag am 27.10.2023 und 10.11.2023, 11:30 – 12:30 Uhr in „St. Otto“ Zinnowitz, Gemeinderaum und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen, besondere Gottesdienste und Angebote:

Dünensingen an (fast) jedem Montag um 19 Uhr – Treffpunkt auf dem Parkplatz vom Haus St. Otto. Bitte achten Sie auf die Homepage oder die aushängenden Vermeldungen.

Küchengebabbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus St. Otto.

Seniorenfrühstück an jedem ersten Dienstag im Monat, im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf am 07.11. und am 05.12..

Familientag mit Religionsunterricht im Haus St. Otto in Zinnowitz, im Anschluss an die Familienmesse um 11 Uhr – am 22.10. und am 12.11.

Allerheiligen 01.11.

09:00 Uhr Festmesse in Stella Maris, Heringsdorf
 19:00 Uhr Festmesse mit Segnung der Grabkerzen im Haus St. Otto in Zinnowitz

Allerseelen 02.11.

09:00 Uhr Heilige Messe im Haus St. Otto in Zinnowitz
 17:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Grabkerzen in Stella Maris, Heringsdorf

Gräbersegnung am 02.11. um 15:30 Uhr Friedhof Maxim-Gorki-Straße, Heringsdorf

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.sankt-otto.de und auf www.kirche-auf-usedom.de



Vereine und Verbände

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.11. bis 30.11.2023

- 01.11.2023 15.00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 03.11.2023 16:30 Uhr Heute: Tischtennisturnier
- 04.11.2023 14.00 Uhr Gesunde Ernährung: Pikanter Gemüsekuchen
- 08.11.2023 15.00 Uhr Berufliche Belange
- 10.11.2023 15.30 Uhr Kreative Basteleien für unseren Adventsstand
- 14.11.2023 15.00 Uhr Wir backen eine Möhren-Nusstorte
- 15.11.2023 15.00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 17.11.2023 16.30 Uhr Heute: Playstationturnier – FIFA 2024
- 18.11.2023 15.30 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Gelände
- 24.11.2023 16.30 Uhr Heute: Dartturnier
- 25.11.2023 17.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 28.11.2023 14.30 Uhr Gesunde Ernährung: Gefüllte Paprikaschoten (Vegetarisch)
- 29.11.2023 15.00 Uhr Berufliche Belange
- 30.11.2023 14.30 Uhr Vorbereitungen für unseren Adventsstand

Ein riesengroßes Dankeschön an Herrn Schwarzenberg, der dem Jugendclub ein Banner und eine Vereinsfahne von seinem Sitzungsgeld (Gemeinderat) gespendet hat. Vielen lieben Dank, an unsere fleißigen Helfer, die wie immer an unserem Stand am Tag der Vereine, für guten Umsatz und sehr gute Stimmung gesorgt haben.



Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
 Am Dünenwald 1



Veranstaltungsplan / November 2023

- Mi., 01.11. 14:30 Uhr Spielrunde – Skat/Gesellschaftsspiele, verantwort. Fr.Hidde
- Do., 02.11. 18:00 Uhr Lesung mit dem Wetterfrosch Herr Kreibohm
 Unkosten 10,00 € incl. ein Getränk, verantwort. Fr. Hidde
 Bitte anmelden!
- Fr., 03.11. 14:00 Uhr Kino - Zinnowitz, verantwort. Fr. Smiatacz
- Di., 07.11. 14:30 Uhr Spielgruppe - Gesellschaftsspiele, verantwort. Fr. Hidde
- Mi., 08.11. 14:30 Uhr Wir spielen Bingo! Verantwort. Fr. Hidde

Do., 09.11.	14:30 Uhr	Spielrunde - Skat, verantw. Fr. Hidde
Fr., 10.11.	14:00 Uhr	Handarbeiten, verantw. Fr. Rosenwald
Sa., 11.11.		Faschingsauftakt im „kiek in“ Zeit, siehe Aushang!
Di., 14.11.	14:30 Uhr	Spielgruppe - Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Hidde
Mi., 15.11.	14:00 Uhr	Dart spielen im Jugendhaus, verantw. Fr. Neumann
Do., 16.11.	14:30 Uhr	Spielrunde - Skat, verantw. Fr. Hidde
Fr., 17.11.	18:00 Uhr	Die Kabarettgruppe meldet sich zu Wort! Lustiges zur Faschingszeit, siehe Aushang!
Di., 21.11.	14:30 Uhr	Spielgruppe - Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Hidde
Mi., 22.11.	14:30 Uhr	Man müsste nochmal zwanzig sein ... mit Heidi Unkosten: 5,00 € incl. Kaffee und Kuchen
Do., 23.11.	14:30 Uhr	Spielrunde - Skat, verantw. Fr. Hidde
Fr., 24.11.	14:30 Uhr	Singen mit Roland! verantw. Fr. Hidde
So., 26.11.	14:30 Uhr	Theater Greifswald - „Pinocchio“ Ballett
Di., 28.11.	14:30 Uhr	Spielgruppe - Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Hidde
Mi., 29.11.	13.30 Uhr	Waldspaziergang mit Einkehr, verantw. Fr. Hidde

Do., 30.11.	14:30 Uhr	Spielrunde - Skat, verantw. Fr. Hidde
Montag:	09:00 Uhr	Sport mit Fr. Howitz im „kiek in“
	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen, verantw. Fr. Hidde
Dienstag:	10:00 Uhr	Seniorentanz, verantw. Fr. Hidde
Mittwoch:	09:00 Uhr	Sport im Freien! Fr. Howitz
	09:30 Uhr	1.Gruppe -Sport mit Raschid
	10:30 Uhr	2.Gruppe -Sport mit Raschid
Donnerstag:	10:00 Uhr	Probe-Karlchen Chor, verantw. Fr. Elke Richter
Freitag:	10:00 Uhr	Kabarettprobe

Nutzen Sie zum Anmelden für Veranstaltungen den Briefkasten der Begegnungsstätte „Kiek in“ oder schreiben Sie eine E-Mail: d.hidde@mg-karlshagen.de

Liebe Seniorinnen und Senioren wir sind wieder für Euch da, falls es Probleme mit Smartphone gibt!

Wann: 13.11. und 27.11.23 in der Zeit von 14:00 - 15:00 Uhr

Frau Richter/ Frau Voge

Bitte vorher anmelden!

Änderungen vorbehalten!

Dagmar Hidde

Begegnungsstätte "Klönhus" Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 399792, E-Mail: kloenus@amtusedomnord.de

Veranstaltungsplan November 2023

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.11.2023	Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu: Yoga mit Anke
02.11.2023	Donnerstag	12:00 – 15:00 Uhr	Romme Runde
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong mit Steffi
03.11.2023	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Kinonachmittag
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
06.11.2023	Montag	14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
07.11.2023	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		09:00 – 10:00 Uhr	Fit in den Tag mit Kati
		10:00 – 12:00 Uhr	Vorstandssitzung Volkssolidarität
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
08.11.2023	Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu: Yoga mit Anke
09.11.2023	Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr	Plattdeutschgruppe
		12:00 – 15:00 Uhr	Romme Runde
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong mit Steffi
10.11.2023	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
13.11.2023	Montag	14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
14.11.2023	Dienstag	09:00 – 10:00 Uhr	Fit in den Tag mit Kati
		09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		10:00 – 12:00 Uhr	Silver Surfer SOS Handy, PC und Tablet
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
15.11.2023	Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr	Seniorensport mit Rachid

		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu: Yoga mit Anke
16.11.2023	Donnerstag	09:30 – 11:00 Uhr	Frühstücksbrunch: Jeder bringt was mit! Bitte meldet Euch dafür im Klönhus an...
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong mit Steffi
17.11.2023	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		16:00 – 20:00 Uhr	Deutsch Polnischer Frauenverein
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
20.11.2023	Montag	10:30 Uhr	Mieterverein Greifswald
		10:30 Uhr	Energieberatung
		14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
21.11.2023	Dienstag	09:00 – 10:00 Uhr	Fit in den Tag mit Kati
		09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
22.11.2023	Mittwoch	08:30 – 09:00 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Seniorenbeirat
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu: Yoga mit Anke
23.11.2023	Donnerstag	14:00 Uhr	Krimi-Lesung
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong mit Steffi
24.11.2023	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
27.11.2023	Montag	14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
28.11.2023	Dienstag	09:00 – 10:00 Uhr	Fit in den Tag mit Kati
		09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
29.11.2023	Mittwoch	08:30 – 09:00 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Seniorenbeirat
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu: Yoga mit Anke
30.11.2023	Donnerstag	09:30 – 11:00 Uhr	Krabbelgruppe
		Ab 15:00 Uhr	Parkinsongruppe

Seniorenbeirat Zinnowitz

Pflanzaktion 2023 – Alt und Jung packen an

Unter diesem Motto hat der Seniorenbeirat der Gemeinde Zinnowitz begonnen, den Ort mit blühenden Pflanzen zu verschönern. Viele positive Reaktionen haben wir dazu im Frühjahr bekommen, als alles blühte. Diese Aktion führen wir in diesem Jahr fort. So freuen sich die Schüler der Klassen 2a und 2b unserer Grundschule auf ihren Einsatz am 27.10.2023, zum Stecken weiterer Osterglockenzwiebeln.



Am Sonnabend dem 28.10.2023 sollen weitere Tulpenbeete auf dem Grünstreifen am Möskeweg dazu bepflanzt werden mit dem **Jugendclub** und **interessierten Bürgern**.



Wir wenden uns nun an alle Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer, denen der Ort am Herzen liegt und die Lust auf Gemeinsamkeit haben, uns bei dieser Aktion am Sonnabend zu unterstützen.

Damit auch die unter der Woche Beschäftigten teilnehmen können, wird der Pflanztermin am Sonnabend, dem 28.10.23 sein. Treffpunkt ist kurz vor 14.00 Uhr auf dem Grünstreifen am Möskeweg- ca. Höhe Aldi Markt.

Bitte Spaten mitbringen, wenn vorhanden gerne auch zwei. Pflanzstäbe sind vor Ort.

Bei Fragen mailen Sie uns unter: seniorenbeirat.zinnowitz@am-tusedomnord.de oder rufen Sie uns an unter 0171 629 60 69.

Wir freuen uns aufs Anpacken mit zahlreichen Händen und gut gelaunten Herzen.

Der Seniorenbeirat Zinnowitz

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an ...



Hallo liebe Mitglieder der VS,

nach einer langen Pause möchte ich mich heute nochmal mit einem Artikel im Amtsblatt zurück melden.

Ich habe drei Veranstaltungen der VS im wunderschönen Monat September besucht und möchte Euch darüber kurz berichten.

Am 13. September war der Rostocker Chor der VS zu Gast. Gemeinsam mit dem Karlchenchor wurde unter der Leitung unserer neuen Chorleiterin Frau Elke Richter gemeinsam gesungen.

Mir ist es sehr schwer gefallen nur zu zuhören, habe ich doch selbst seit der Gründung des Chores 2003 viele Jahre aktiv mitgesungen. Leider musste ich aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und meine Chormitwirkung, genau wie die ehrenamtlichen Tätigkeiten, welche ich lange Jahre gerne ausgeübt habe, beenden. Nun fühle ich mich stellenweise nutzlos.

Für diesen schönen Nachmittag jedoch gilt der Dank allen beteiligten Helfern, besonders unserer Dagmar.



Chor

Am 21. September wurde die Neuwahl des Vorstandes der VS durchgeführt, zu der alle Mitglieder der VS herzlich ins „Kiek in“ eingeladen waren. Als Vorsitzende eröffnete Dagmar den Nachmittag mit dem Rechenschaftsbericht. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen sprach Frau Neumann über den Finanzplan und die diesjährige Spendensammlung. Dann wurde der alte Vorstand gebührend verabschiedet und der neue Vorstand stellte sich vor, welcher dann anschließend per Handzeichen gewählt wurde. Frau Dagmar Hidde wurde erneut als Vorsitzende bestätigt. Einige Mitglieder haben ihre Aufgaben im Vorstand beendet. Nach vielen Jahren der intensiven Mitarbeit mussten unter anderem Frau Adelheid Manche und ich unsere Aufgaben nun aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, da wir die umfassenden Verpflichtungen nicht mehr erfüllen konnten. Diese Entscheidung ist uns wirklich sehr schwer gefallen. Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand viel Schaffenskraft und bedanken uns für die langjährige gemeinsame tolle Zusammenarbeit. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch unzählige schöne Lieder des Karlchenchores. Vielen Dank an Alle!



Frau Hidde



Frau Manche und Frau Krause

Am 28. September hatte der Karlchenchor und die Tanzgruppe der VS alle Bewohner und Gäste aus dem Ostseebad Karlshagen zu einem fröhlichen Nachmittag ins „Haus des Gastes“ eingeladen. Hier gab der Chor sein erstes öffentliches Konzert unter der Leitung von Frau Richter. Es erklangen viele bekannte, aber auch einige neue Lieder, welche bei allen Besuchern sehr gut ankamen. Mit viel Applaus bedankten sich die Zuschauer bei der Tanzgruppe, welche ebenfalls neue und alte Tänze im Gepäck hatte. Ein großes Dankschön an alle Beteiligten für diesen bezaubernden Nachmittag.



Chor

Das war's von mir, ich wünsche Ihnen das Beste, bleiben Sie gesund!

Christa Krause



**AUSFLUG ZUM
ROSTOCKER
WEIHNACHTSMARKT**

WANN? FREITAG, 01.12.2023

ABFAHRT MIT DEM BUS:

11:45UHR BUSHALTESTELLE KARLSHAGEN
11:55UHR BUSHALTESTELLE TRASSENHEIDE
12:00UHR BUSHALTESTELLE BANNEMIN
12:05UHR BUSHALTESTELLE MÖLSCHOW
12:10UHR BUSHALTESTELLE ZECHERIN

RÜCKFAHRT CA. GEGEN 20:30UHR

KOSTEN PRO PERSON: 20,00€
(GELD WIRD IM BUS EINGESAMMELT)

**ANMELDUNGEN BEI
JASMIN UNTER:
0152/34127443 BIS
SPÄTESTENS ZUM 15.11.23**

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN 😊

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**DER VORSTAND VOM
HEIMATVEREIN**

Generationen-Spielenachmittag



Unser Generationen-Spielenachmittag geht in die letzte Runde im Jahr 2023!

Am 20.10.2023 von 15-18 Uhr
im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

Unseren letzten Generationen-Spielenachmittag werden wir der vorweihnachtlichen Bastelei widmen.

Es wird eine Bastelstrecke geben, wo ihr verschiedene kleine Geschenke und Dekoelemente basteln könnt.

Natürlich stehen auch Dart und andere Gesellschaftsspiele auf dem Plan.

Selbstgebackener Kuchen, Kaffee, sowie leckere Waffeln und heiße Schokolade wird es ebenfalls geben!

Wir freuen uns über viele und vor allem gut gelaunte Gäste!



4. Karlshagener Kinderweihnacht

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf viele leuchtende Kinderaugen!

Wir rufen erneut zur Karlshagener Kinderweihnacht auf!

Wir wollen auch in diesem Jahr mit dem Zauber und der Freude der Vorweihnachtszeit anstecken und bringen gemeinsam mit Ihnen den Zauber der Weihnacht' nach Karlshagen!

Die Nachbarschaftshilfe Karlshagen e.V. ruft auch in diesem Jahr wieder zur Geschenkespende auf!

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“
- Albert Schweitzer -

Der Weihnachtsmann und seine Frau möchten auch in diesem Jahr wieder allen Kindern von 0 bis 14 Jahre, in und um Karlshagen, eine kleine Überraschung bereiten.

Wir möchten ihnen zeigen, dass wir an Sie denken, dass wir zusammenhalten, um ihnen einen Augenblick der Herzlichkeit zu schenken.

In den letzten drei Jahren konnten wir hunderte Kinder überraschen und glücklich machen und jeder der dabei war, hat gesehen wie bewegend und herzerwärmend diese Momente waren. Ein kleines Auto, ein Fußball, ein Malbuch oder ein Spiel, alles wurde von uns liebevoll verpackt und mit weit geöffneten Armen und strahlenden Augen entgegengenommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auch in diesem Jahr wieder bei unserer Aktion unterstützen würdet!

Bis zum 25.11.2023 werden wir alle Geschenke und Spenden sammeln.

Der Weihnachtsmann erwartet die Kinder dann am 02.12.2023 an der Konzertmuschel in Karlshagen.

Ihr seid natürlich herzlich eingeladen, an diesem besonderen Moment teilzuhaben.

Sammelstellen:
ÖIL-Tankstelle Karlshagen
Hafenstraße 2
17449 Karlshagen

Postanschrift:
Nachbarschaftshilfe Karlshagen e.V.
Hauptstraße 39a
17449 Karlshagen

Geldspenden:
Konto:
IBAN: DE75 1505 0500 0102 1111 11
Sparkasse Vorpommern

PayPal:
nachbarschaftshilfekarlshagen@gmail.com
(Spendenquittung möglich)



WICHTIG!

Was darf rein:

*Kuscheltiere, Puppen, Autos, Bälle, Spiele usw.

*Bonbons, Lutscher, Schokolade, gekauftes Gebäck (MHD beachten)

*Haarspangen, Haargummis, Badekugeln, Kosmetik (alles neu) usw.

*Stifte, Bastelpapier, Mathefte, Farbkasten, Aufkleber usw.

* Gutscheine

*Wenn ihr mögt, eine kleine Grußkarte von Euch

Was darf NICHT rein:

*Lebensmittel, Selbstgemachtes (Allergien)

* Kriegsspielzeug (Messer, Pistolen usw.)

*Zerbrechliches (Keramik, Porzellan, Hohlkörper usw.)



„Ländliche Erwachsenenbildung Kreisarbeitsgemeinschaft Peeneland,, e.V.



Stolper Straße 3, 17406 Usedom,
Tel.: 038372 71136

Kursangebote LEB Usedom im November/Dezember 2023

Kursbezeichnung: **PC Grundkurs für Anfänger**
Beginn: 04. und 12.12.2023
Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **PC Internetkurs für Fortgeschrittene**
Beginn: 04.12.2023
Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **PC Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Beginn: 20./21.10.2023
Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Motorkettensägeschein**
Beginn: 10./11.11.2023, Freitag und Samstag
Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Weiterführung: montags, dienstags, mittwochs
Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**
Weiterführung: montags
Kursort: Seebad Ahlbeck

Kursbezeichnung: **Polnisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Weiterführung: dienstags, abends
Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Polnisch Grundkurs für Anfänger**
Weiterführung: dienstags, nachmittags
Kursort: Stadt Usedom

Kursbezeichnung: **Englisch Aufbaukurs für Fortgeschrittene**
Weiterführung: mittwochs, abends
Kursort: Stadt Usedom

Infos und Anmeldung 038372 711-33 oder -36 bzw. leb-
usedom(ät)t-online.de

Weitere Kurse: <https://mv.leb.de/usedom/bildungsangebote>

Der CKC startet in die 5. Jahreszeit

Liebe Narren und Närrinnen,

die fünfte Jahreszeit kündigt sich an.

Die Feierlichkeiten zu unserer 51. Session beginnen traditionell am 11.11.2023 um 11:11 Uhr mit dem „Sturm auf's Rathaus“ am Haus des Gastes in Karlshagen mit der Schlüsselübergabe des Bürgermeisters. Umrahmt wird das Programm mit Musik und Tanzdarbietungen der Kinder- und Funkgarde. Für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt. Gute Laune und schönes Wetter ist mitzubringen.

Am Abend steigt dann ab 20:11 Uhr unsere Abendveranstaltung unter dem Motto „Wenn die Geister am 11.11. um die Häuser zieh'n, feiert der CKC Halloween“ in der Festhalle zu Karlshagen (Sport-halle Heinrich-Heine-Schule).

Einlass: 19:00 Uhr (ab 16 Jahren)

Eintritt: 8,99 € mit Kostüm / 11,99 € ohne Kostüm; Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und verleben mit einem dreifachen Karlshagen-Helau!

Mit närrischem Gruß

C. Bergmann



PCK - Der Countdown läuft

Nur noch knapp drei Wochen, dann startet der Peenemünder CarnevalsKlub e. V. (PCK) in seine Jubiläumssaison. Was 1968 mit einem von „höchster Stelle“ der damaligen 1. Flottille der Volksmarine angeordneten Kappenfest begann, hat sich in 55 Jahren zu einer echten „Hausnummer“ in puncto Veranstaltungen etabliert. Daran haben zahlreiche engagierte Menschen teilweise über viele Jahre mitgewirkt. Die öffentliche Festveranstaltung zum Jubiläum findet allerdings erst am 16. März 2024 in der Peenemünder Zwiebel statt. Also, wer jetzt für's kommende Jahr seine Termine plant: Bitte vormerken! Doch gegenwärtig bereiten die Peenemünder Karnevalisten erst mal den Auftakt am 04. November vor. Freuen können sich alle Gäste auf die Beiträge unserer jüngsten Tänzerinnen und Tänzer, die sich gerade neu formiert haben. Auch die Erwachsenen haben wieder einen Showtanz vorbereitet. Und natürlich gibt's auch wieder mächtig Gaudi bei der traditionellen Wies'n-Olympiade. So, mehr wird nicht verraten. Auf jeden Fall bleibt wieder genügend Zeit, sich selber auf der Tanzfläche bei abwechslungsreicher Musik „auszutoben“. Auf den Fotos seht Ihr, wie es in den vergangenen Jahren auf Oktoberfesten des PCK zugeht. Der Kartenverkauf läuft bereits seit dem 16. Oktober im Peenemünder U-Boot-Shop sowie in Eichler's Schreib- und Spielwaren in Karlshagen. Der PCK freut sich, alle alten und neuen Fans zum Auftakt in die 55. Saison zu begrüßen und gemeinsam den Schlachtruf erschallen zu lassen: Peenemünde – helau! Hussassa – fass die Sau!



Die Eröffnung der Karnevalssaison 2024 findet am 11.11.2023 um 11:11 Uhr am Konzertplatz/Kurmuschel Zinnowitz statt.



Der Carnevalsclub Zinnowitz e.V. lädt ein zum legendären **BETTENBALL** Samstag, den 18.11.2023 ab 20.11 Uhr

Fritz-Sdunek-Halle in der Sportschule Zinnowitz

Einlass: ab 19 Uhr
Eintritt: ab 16 Jahren

Tickets ab 31.10.2023 an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich!

Landesjugendmeisterschaft 2023 in Ribnitz mit dem MRV Peenemünde vom 2.9. bis 3.9.2023



Bootscheck vor dem Slippen

In diesem Jahr führen wir: also Levin Finn Wieck, Emma und Johann Berndt, Charlie Rau und ich Bastian Doss zur LJM nach Ribnitz. Es waren über neunzig Boote aus unterschiedlichen Vereinen am Start. Am ersten Tag wurden vier Wettfahrten gesegelt bei 3-4 Windstärken. Für den Tag waren das optimale Bedingungen. Am zweiten Tag wurde nur eine Wettfahrt bei 5-6 Windstärken gesegelt, wobei wir kenterten und die Optis vollliefen. Jeder einzelne von uns war bei seiner besten Wettfahrt unter den besten 30 Seglern. Zwei von uns segelten in einer Wettfahrt sogar unter den besten 10. Viele von den besten Seglern anderer Vereine trainieren mehrmals die Woche und fahren zu vielen Regatten. Daher waren wir sehr stolz auf uns. Am Ende erreichten wir folgende Plätze: Basti erreichte den 23. Platz, dann kam Charlie mit dem 28. Platz. Levi folgte mit dem 38. Platz. Emma schaffte Platz 56 und Johann Platz 63.

Euer Bastian Doss, Optisegler vom MRV Peenemünde



Unsere Optiflotte vom MRV



90 Boote sind gestartet vor Ribnitz



Unser Team zur LJM: Charlie, Lilly, Emma, Basti, Johann, Peer, Levi und Greta

Die E1-Junioren vom FSV Karlshagen e.V. berichten:



Nach erholsamen Sommerferien und dem tollen Gefühl des 1. Platzes, beim 9. Beach-Soccer-Cup in Karlshagen in der Altersklasse U10 Beach Minis, starteten wir wieder in den Trainingsbetrieb. Aufgrund der Altersstruktur und Mannschaftszuwachs trainieren wir in der Saison 2023/2024 sogar mit zwei E-Jugend-Mannschaften (E1 und E2). Der ersten Herausforderung stellten wir uns beim Pokalspiel gegen die SG Bernsteinbäder am 13.09.2023 und überzeugte mit einem Heimsieg. In der zweiten Pokalrunde geht es für uns auswärts zum über 100 Kilometer entfernten Gegner Einheit Strasburg.

Um die guten Trainingsleistungen auszubauen, nutzten wir ein Wochenende (16./17.09.2023) für ein intensives Trainingslager mit beiden E-Mannschaften, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam. Um unser Können zu zeigen, trafen wir Sonntag 17.09.2023 bei einer Spielrunde im Greifswalder Volkspark-Stadion auf starke Gegner aus Neubrandenburg und Greifswald. Am 27.09.2023 konnten wir im ersten Kreisligaspiel erneut gegen die SG Bernsteinbäder die 3-Punkte zu Hause lassen. Bei einer Spielrunde am 02.10.2023 in Karlshagen hatten beide Mannschaften unserer E-Jugend die Gelegenheit sich mit den Gegnern Blau-Weiß Greifswald U9 und Rot-Weiß Wolgast U10 zu messen. Wir freuen uns auf Unterstützung in unserem nächsten Liga-Auswärtsspiel am 20.10.2023 gegen Rot-Weiß Wolgast E1 und begrüßen zahlreiche Zuschauer am 29.10.2023 zu unserem Heimspiel gegen Eintracht Zinnowitz 2.

Du bist 2012, 2013 oder 2014 geboren? Du hast Lust auf Fußball, bist ein guter Teamplayer und bringst Spaß am Ball mit? Dann bist du herzlich zu unseren Trainingszeiten **Montag und Mittwoch um 17:00 Uhr** (bis 18:30 Uhr) auf dem Fußballplatz Karlshagen eingeladen (alternativ ab Mitte November in der Halle).

Es freuen sich auf Euch

Eure Trainer Martin Müller, Mike Zunker und Raik Pagel





Übersicht Trainingszeiten FSV Karlshagen e.V.



- Abteilung Fußball -

Saison 2023/2024

Mannschaft	Altersklasse	Trainingszeiten Sportplatz	Koordinator/ Ansprechpartner	Trainer
Herrenmannschaft (Kreisliga-Spielbetrieb)	Ab 17 Jahren	Dienstags 19:00 Uhr – 20:30 Uhr Donnerstags 19:00 Uhr – 20:30 Uhr	Jens Hoffstädt 0176 23515805	Jens Hoffstädt
Frauen	Ab 17 Jahren	Mittwochs 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Christoph Vollbrecht 0172 9214505 Thomas Fellechner 0170 4981683	Christoph Vollbrecht/ Thomas Fellechner
Alte Herren	Ü 35	Mittwochs 18:30 Uhr – 20:00 Uhr	Thomas Fellechner 0170 4981683	Thomas Fellechner
E1-Jugend (Kreisliga-Spielbetrieb)	Jahrgänge 2013/2014	Montags 17:00 Uhr – 18:30 Uhr Mittwochs 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Martin Müller 0152 53770959	Martin Müller/ Mike Zunker/ Raik Pagel
E2-Jugend	Jahrgänge 2013/2014	Montags 16:30 Uhr – 18:00 Uhr Mittwochs 16:30 Uhr – 18:00 Uhr (hinterer Trainingsplatz)	Martin Schröder 0152 53549140	Mirko Hering/ Martin Schröder/ Björn Degenkolbe
F- Jugend (Kreisliga-Spielbetrieb)	Jahrgänge 2015/2016	Dienstags 17:00 Uhr – 18:30 Uhr Donnerstags 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	Mike Zunker 0172 3171524	Mike Zunker/ Lea Beier/ Michel Symanski
G-Jugend (Bambinis)	Jahrgänge 2017/2018	Dienstags 17:00 Uhr – 18:00 Uhr Donnerstag 17:00 Uhr – 18:00 Uhr	Christian Vitus Baring 0151 46158763	Christian Vitus Baring/ Niklas Holtgräfe

**Jahrgänge 2012 bis 2018
Jungen und Mädchen**

NACHWUCHS GESUCHT!

Ansprechpartner:
Martin Müller
Tel.:
0152 53770959

Meldet euch!

Sonstige Informationen

Peter Park

Neu konzipiertes schrankenloses Parksystem für Trassenheide in Betrieb genommen

Auf dem Strandparkplatz in Trassenheide ist das digitale, voll automatisierte Parkraumsystem von Peter Park installiert worden. Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ ließ auf dem großen Strandparkplatz im familienfreundlichen Ostseebad Trassenheide mit 250 Parkplätzen das digitale schrankenlose Parkraumsystem des Münchner Unternehmens Peter Park System GmbH einrichten. Am xx. Oktober starteten die Installationsarbeiten und wurden am xx. Oktober abgeschlossen.

„Das Ostseebad Trassenheide ist ein beliebtes Reiseziel auf der Insel Usedom für Einheimische, Urlauber und Tagesgäste gleichermaßen. Auf dem Strandparkplatz haben wir nun umgesetzt, dass wir unseren Besuchern einen noch angenehmeren Aufenthalt inklusive eines reibungslosen und komfortablen Parkerlebnisses ermöglichen. Wir haben uns für das System von Peter Park entschieden, da der führende Anbieter für digitales Parken große Expertise u.A. in der Tourismusbranche vorweisen konnte und für uns nicht nur das Gesamtkonzept definiert und implementiert, sondern während des gesamten Projektes als vertrauenswürdiger Partner zur Seite stand“, erklärt der Technische Leiter Marko Fröhlich vom „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“.

Schrankenloses Parken – Funktionsweise und Wissenswertes für Parkende:

Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs mithilfe eines Scanners gelesen und automatisch die Parkdauer ermittelt. Die Kassensysteme überzeugen durch ein helles Display, lassen sich schnell und einfach bedienen und bieten umfangreiche Zahlungsmöglichkeiten von Bargeld bis hin zu Karte, Apple und Google Pay (NFC). Der zu begleichende Betrag beschränkt sich auf die tatsächlich geparkte Verweildauer. Ausgehängte Beschilderung erinnert nochmals daran, das Bezahlen nicht zu vergessen. Ein herkömmliches Ticket aus Papier oder Plastik gibt es nicht, das reduziert Kosten und Müll. Wichtiger Hinweis für alle Barzahler: Kleingeld bereithalten. Denn der Automat gibt kein Wechselgeld zurück, weist jedoch deutlich beim Bezahlvorgang darauf hin, den man unterbrechen kann, um den genauen Betrag einzuwerfen oder sich für Kartenzahlung (EC und Kreditkarte) zu entscheiden. Ist der Zahlungsvorgang abgeschlossen, kann die Fläche mit dem Fahrzeug nahtlos und ohne Anhalten verlassen werden.

Welche Daten werden erfasst? Und ist das in Deutschland erlaubt?

Eine Bildaufnahme des Fahrzeug-Kennzeichens sowie eine Textdatei mit Zeit- und Datumstempel zur Ermittlung der Parkdauer werden festgehalten. Es findet ausdrücklich keine Video-Aufzeichnung statt. Es wird auch kein öffentlicher Grund erfasst. Das Lesen des Kennzeichens erfolgt gemäß Art 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Was passiert mit meinen Daten?

Bei der Einfahrt wird nur das Kennzeichen erfasst. Es ist dabei nicht erkennbar, wer der Fahrzeugführer ist. Lediglich im Fall eines Parkverstoßes kann ausschließlich durch die Parkplatz-Betreibenden über eine Abfrage beim Kraftfahrtbundesamt die Ermittlung der Halterdaten erfolgen, die zu diesem Zweck temporär in Deutschland gespeichert werden. Liegt kein Parkverstoß vor und erfolgt die

Zahlung vor Verlassen des Parkplatzes, werden die Daten über Ein- und Ausfahrt automatisch gelöscht.

„Die Digitalisierung von Parkflächen gewinnt aufgrund ihrer Vorteile in den Bereichen der Nutzerfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit und der Prozesseffizienz immer größere Beliebtheit bei touristischen Betrieben. Dank unseres großen Erfahrungsschatzes im Tourismusbereich ist Peter Park auf stark frequentierten Parkplätzen mit individuellen und flexiblen Nutzungsmöglichkeiten wie die in Dangast bestens eingestellt. Auf über 130 Flächen, darunter an zahlreichen Strandbädern, Badeseen und Bergbahn-Parkplätzen von der Nordsee über die Ostsee bis ins Allgäu, haben wir unser digitales Parksystem bereits installiert. Wir freuen uns sehr, das Ostseebad Trassenheide darin zu unterstützen, seinen Gästen ein umfassendes, angenehmes Urlaubserlebnis zu ermöglichen, das mit unserem System auch ein unkompliziertes, effizientes und nachhaltiges Parkerlebnis einschließt“, erklärt Maximilian Schlereth, CEO der Peter Park System GmbH.

19. Wildwochen auf Usedom



21. Oktober bis 19. November 2023

Schmecken, Staunen und Erleben inselweit

Die Wildwochen auf Usedom starten am 21. Oktober und gehen in diesem Jahr sogar vier Wochen lang – bis zum 19. November 2023.

Überall in den Touristinformationen liegen die Flyer aus, und an vielen Stellen auf der Insel hängen die Plakate.

Zu den Wildwochen gehören die kulinarischen Angebote in vielen Restaurants, Aktionen für Kinder, ein Wild Fashion Dinner, Wildschwein am Spieß, ein Jubiläumskonzert, Jagdliches Bogenschießen, ein Hoffest, eine Wildgala, Aktionen zum Mitmachen – und das inselweit.

Über **20 Restaurants und Bistros** laden ihre Gäste ein. Sie haben eine spezielle Speisekarte mit Wildgerichten aus einheimischem Hirsch, Reh, Wildschwein und vielem mehr. Genaue Adressen sind auf dem Wildwochen-Flyer und auf der Webseite wildwochen-auf-usedom.de zu finden. Dort veröffentlichen auch einige Köche ihre Rezepte.

Besonders erlebnisreiche Angebote gibt es bei den Wildwochen für Familien.

Da ist zu allererst das große Eröffnungsfest – der **Wild(e) Markt am Forstamt Neu Pudagla, am 21. Oktober 2023, von 11:00 bis 16:00 Uhr**

Das ist der offizielle Start der Wildwochen mit Bühnenprogramm, Wildschwein am Spieß, einer interessanten Jagdhundepräsentation, vielen Marktständen, einem mehrfach preisgekrönten Hirschrufer aus Mecklenburg-Vorpommern, der Krönung des Honig-Königs, einem Stand zum Ausprobieren des jagdlichen Bogenschießens, Spielen, Basteln und Raten für Kinder und kulinarischen Köstlichkeiten vom Waldladen & Wildbistro und von Usedomer Wild.

Neu in diesem Jahr ist das **Jagdliche 3D-Bogenschießen am Wasserschloss Mellenthin am 4. und 5. November von 11:00 bis 16:00 Uhr.**

Es geht symbolisch auf die Jagd – und das ist eine Premiere bei den Wildwochen. Im Freigelände des Wasserschlosses werden Tier-Attrappen platziert, und die Besucher können nach fachgerechter Einweisung mit Pfeil und Bogen darauf schießen. Experten von Highwood Archery aus der Nähe von Penkun

begleiten die Teilnehmer bei diesem besonderen Erlebnis in freier Natur.

Zu einem **Wild(en) Hoffest** lädt **Usedomer Wild in Krummin** ein **am 28. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr**

Die Wildfleischerei „Usedomer Wild“ und weitere Händler bieten Spitzenprodukte und Köstlichkeiten aus der Region an. Wildschwein am Spieß und Fleisch- und Wurst-Spezialitäten aus eigener Produktion sind die kulinarischen Magneten.

Dazu gibt es eine Kochstation auf der Bühne und zünftige Musik, von Jagdhornbläsern bis zu aktuellen Hits, sowie eine Hüpfburg für Kinder. Dieses Fest wird von der Landeskampagne „Wild aus MV“ unterstützt.

Ein absoluter **Höhepunkt** bei den Wildwochen 2023 ist das **Jubiläumskonzert „25 Jahre Jagdhornbläser Usedom e.V.“ am 10. November in der St. Marien Kirche Stadt Usedom.**

Die mehrfach überregional preisgekrönten Jagdhornbläser aus Usedom zeigen ihr Können.

Zur Gala haben sie sich kochkarätige Gäste eingeladen: das Deutsche Horn Ensemble und die Parforcehornbläser Verden. Zum Konzertauftritt werden die Besucher eine musikalische Reise durch einen historischen Jagdtag im Frankreich des 17. Jahrhunderts erleben und in die Zeit Ludwig des XIV. am Schloss Versailles versetzt.

Das Konzert steht unter dem Motto: Aus dem Tagebuch eines reisenden Jagdhornisten.

Karten gibt es an der Abendkasse und in den Vorverkaufsstellen der Stadtinformationen Usedom, Wolgast, Greifswald, in der Buchhandlung am Steintor in Anklam sowie auf der Webseite www.wildwochen-auf-usedom.de

Weitere hochklassige Veranstaltungen sind das **Wild Fashion Dinner im Hotel Forsthaus Damerow am 28. Oktober 2023, 17:00 Uhr.** Die Gäste erwartet ein 5-Gang-Wildmenü und Fashionshows mit anschließendem Shopping. Tickets gibt es hier: meeressterne.reservix.de

Die **Kölpinseer Wildgala am 18. November 2023 19:00 Uhr im Strandhotel Kölpinsee** leitet den Abschluss der Wildwochen ein mit kulinarischen Spezialitäten vom Küchenteam im Restaurant Alexander.

Von den Kurverwaltungen und Touristinformationen in Koserow, Zinnowitz, Zempin, Karlshagen, Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin werden **Waldausflüge, Pilz- und Kräuterwanderungen, Waldyoga sowie spannende Vorträge** organisiert. Weitere Infos dazu und die konkreten Termine stehen im Wildwochen-Flyer und sind auf der Webseite wildwochen-auf-usedom.de zu finden.

Die Wildwochen werden seit 2019 von einer Interessengemeinschaft organisiert, zu der die Kurverwaltung Koserow, die Kurverwaltung Ückeritz, das Forstamt Neu Pudagla, der Jagdverband Ostvorpommern, die Meeressterne GmbH, das Strandhotel See-rose Kölpinsee, die Usedom Tourismus GmbH und Usedomer Wild gehören. Weiterhin unterstützen das Autohaus Kruse, der Tourismusverband Insel Usedom und der DEHOGA Regionalverband Ost-Vorpommern die Wildwochen 2023. Das Projekt wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert.

Weitere Informationen: www.wildwochen-auf-usedom.de

